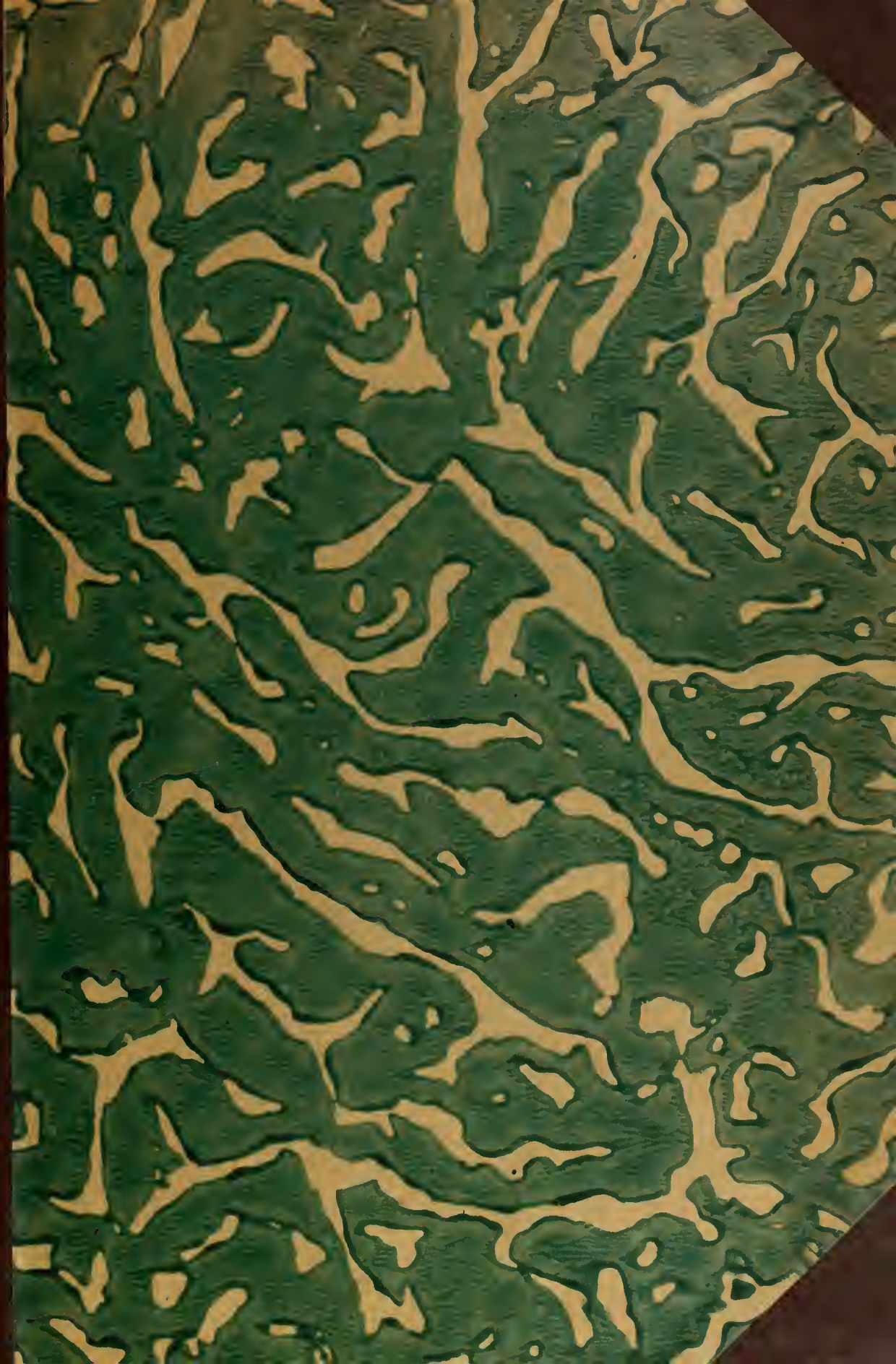


PERMANENT RESERVE
THE LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF
NORTH CAROLINA
AT CHAPEL HILL

ENDOWED BY THE
DIALECTIC AND PHILANTHROPIC
SOCIETIES

MUSIC LIBRARY

M1503
.361
A9
1896

Digitized by the Internet Archive
in 2010 with funding from
Univeristy of North Carolina at Chapel Hill

http://www.archive.org/details/aucassinundnicol00enna

UNC--CHAPEL HILL

AUCASSIN UND NICOLETE.

LYRISCH-ROMANTISCHE OPER

IN

VIER AUFZÜGEN

VON

AUGUST ENNA.

TEXT VON **SOPHUS MICHAËLIS**. — DEUTSCH VON **EUGEN VON ENZBERG**.

KLAVIERAUSZUG MIT TEXT VON **HOLGER DAHL**.

EIGENTHUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER.

KOPENHAGEN & LEIPZIG.
WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG.

Copyright 1896 by Breitkopf & Hartel.

Herrn Consul

F. C. A. Bornholdt

in dankbarer

Freundschaft.

Aucassin und Nicolete.

Lyrisch-romantische Oper in vier Aufzügen

von

August Enna.

Text von Sophus Michaelis.

Deutsch von Eugen von Enzberg.

Personen.

Graf Garin von Beaucaire . . . . . *Baryton.*

Aucassin, sein Sohn . . . . . *Lyr. Tenor.*

Die Gräfin, Garins Schwester . . . . . *Mezzo Sopran.*

Nicolete, ihr Pathenkind (Tochter des Königs von Carthago, ungekannt in der Kindheit als Sklavin verkauft) . . . . . *Sopran.*

Graf Bougar von Valence . . . . . *Bass.*

Isabella, seine Schwester . . . . . *Stumme Person.*

Der Thurmwächter . . . . . *Baryton.*

Martin, ein Hirt . . . . . *Tenor.*

Alonzor, Vertrauter des Königs von Carthago . . . . . *Baryton.*

Ein Herold . . . . . *Bass.*

Ritter, Damen, Bürger und Knechte, Hirten und Hirtinnen, sowie carthagische Matrosen.

Ort der Handlung: Die Grafschaft Beaucaire in der Provence.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt liegt ein Zeitraum von einem Jahre.

11914

Inhalt.

Erster Aufzug.

Pag.
Garin, Aucassin und Chor ..... 1.
Nicolete, Gräfin und Garin ..... 14.
Aucassin, Garin, Bougar und Chor ..... 20.
Thurmwart, Nicolete und Aucassin ..... 29.

Zweiter Aufzug.

Chor, Nicolete und Martin ..... 39.
Nicolete ..... 51.
Aucassin ..... 55.
Aucassin und Nicolete ..... 61.
Chor, Alonzor, Aucassin und Nicolete ..... 66.
Chor, Garin und Aucassin ..... 78.

Dritter Aufzug

Chor, Aucassin, Gräfin und Herold ..... 81.
Aucassin, Nicolete und Gräfin ..... 89.
Chor ..... 95.
Chor, Bougar und Aucassin ..... 103.
Nicolete und Gräfin ..... 107.

Vierter Aufzug.

Hochzeits — Intermezzo ..... 126.
Nicolete ..... 129.
Aucassin ..... 135.
Chor, Herold, Bougar, Aucassin, Nicolete und Gräfin ..... 144.

Einzelne Tacte aus alten provençalischen Melodien sind benutzt

Aucassin und Nicolete.

Lyrisch-romantische Oper in vier Aufzügen.

Erster Aufzug.

Burghof und Thor des festen Schlosses zu Beaucaire. Die Mitte der hintern Bühne wird ganz von dem Thorbau eingenommen. Das Thor ist von einer breiten Bastei überwölbt, die bis in die Mitte der Bühne hineinragt, rechts und links romanische Thürme mit Aussentreppen hat. Beide Thürme enthalten die Verliesse, deren eines im rechten Thurm eine Aussenthür hat, welche zur Bastei hin geöffnet werden kann. Im Thurm links sind die ritterlichen Gefängnisse, augenscheinlich leichter verwehrt. Es fehlen die schweren Gitter vor den Fenstern. Von den Thürmen führen nach rechts und links befestigte Mauern bis zu Schlosstheilen im Vordergrund. Es ist Dämmerung, Pechpfannen brennen auf der Bastei und den Mauern, Fackeln im Schlosshofe. Die Mauern, Thürme und die Gänge zum Schloss sind von kämpfenden Mannen des Grafen Garin besetzt. Bogenschützen, Bogenschleuderer und Axtträger vertheidigen die Burg gegen einen Überfall. Der alte Graf Garin steht unbedeckten Hauptes im Schlosshof und feuert seine Mannschaften zum Wiederstand an.

August Enna.

Allegro moderato.

p *cresc.* *mf*

Copyright 1896 by Breitkopf & Härtel.

CHOR der Angreifer. (hinter der Scene).

Tenor I.II.

Hur_rah! Hur_rah! Hur_rah des Va_len_ce Heer! Es

Bass I.II.

Hur_rah! Hur_rah! Hur_rah des Va_len_ce Heer! Es

nimmt im Stur_me Wall und Wehr!

nimmt im Stur_me Wall und Wehr!

ff

Garin.

Jagt sie zu Paa_ren!

dim.

mf

Ga.

macht sie er_bleichen! Fort mit Va_len_ces prah_len_den Zei_chen!

(einige Leitern kommen an den Zinnen der Bastei und der Mauern in Sicht. Die Besatzung schlägt die Heraufdringenden zurück, und stürzt die Leitern wieder hinunter)

f

CHOR der Mannen beider Parteien.

Tenor I. II.

Vor_ _wärts vor_ _wärts Mann für Mann!

Bass I. II.

Vor_ _wärts vor_ _wärts Mann für Mann!

f

cresc.

Nichts uns für - - - der hem - - men kann

Nichts uns für - - - der hem - - men kann

Bald die Wäl - le sind er - rei - - - chet!

Bald die Wäl - le sind er - rei - - - chet!

ff

Mau - er uns - rem Sturm - - bock wei - - - chet!

Mau - er sei - nem Sturm - - bock wei - - - chet!

(Auf der Mauer wilder Kampf, der Graf tritt vor)

dim.

4

p

Garin.

Weh mir ar_men al_ten Mann! Schan_de droht mir, Acht und

(zu einem Reisigen)

Ga. Bann! Ruf den Sohn zur Stel_le mir! Nun gilt Land und Burg es

Ga. hier!

CHOR der Mannen beider Parteien.

5

Tenor I. II.

Schleu - dert Pfei - le, fällt den Speer! Kei - ner kom - me

Bass I. II.

Fe - get fort das mü - de Heer Greift zu Pfei - len,

f *cresc.*

nä - her mehr! Feind die Wäl - le sonst er - rei -

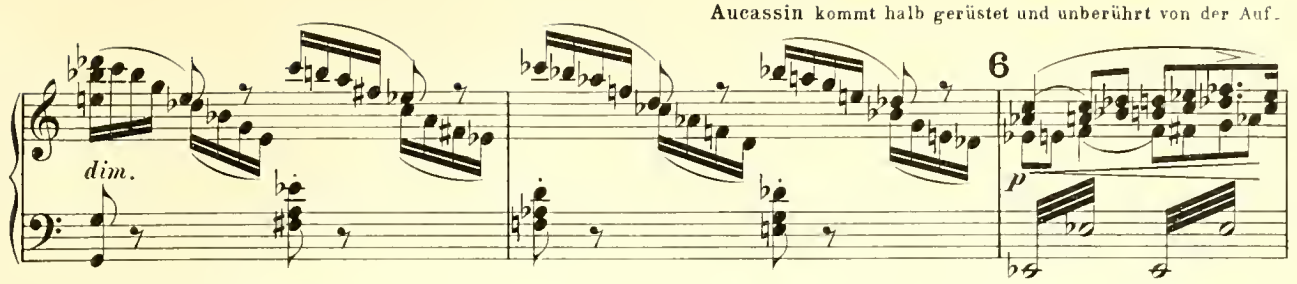
Axt und Speer! Bald die Wäl - le sind er - rei -

ff

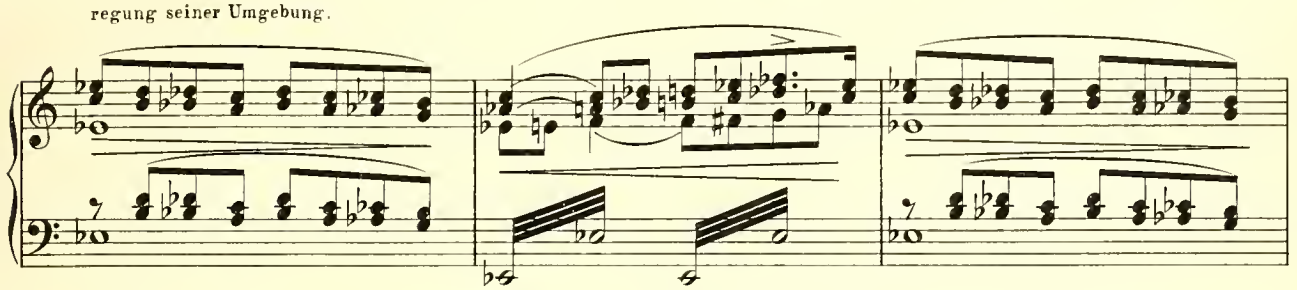
chet Mau - er sei - nem Sturm - bock wei - chet!

chet Mau - er un - serm Sturm - bock wei - chet!

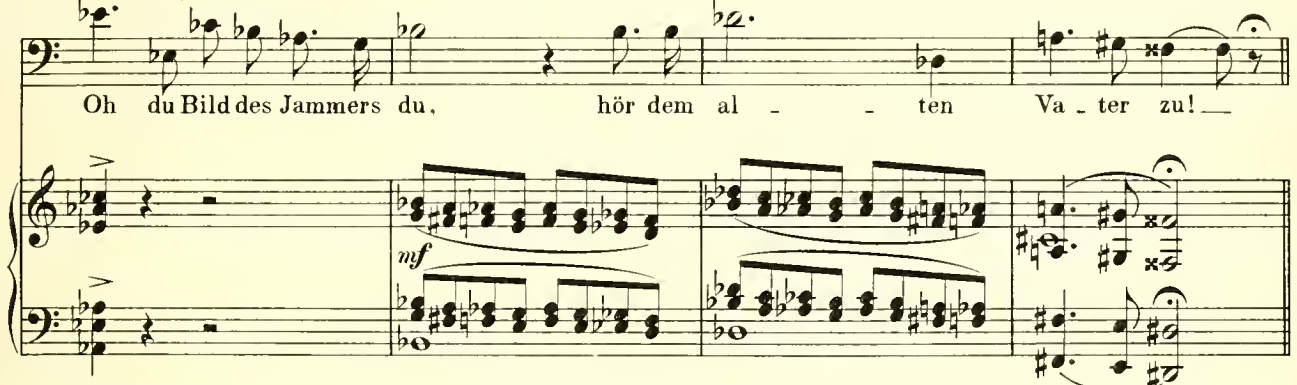
Aucassin kommt halb gerüstet und unberührt von der Auf-



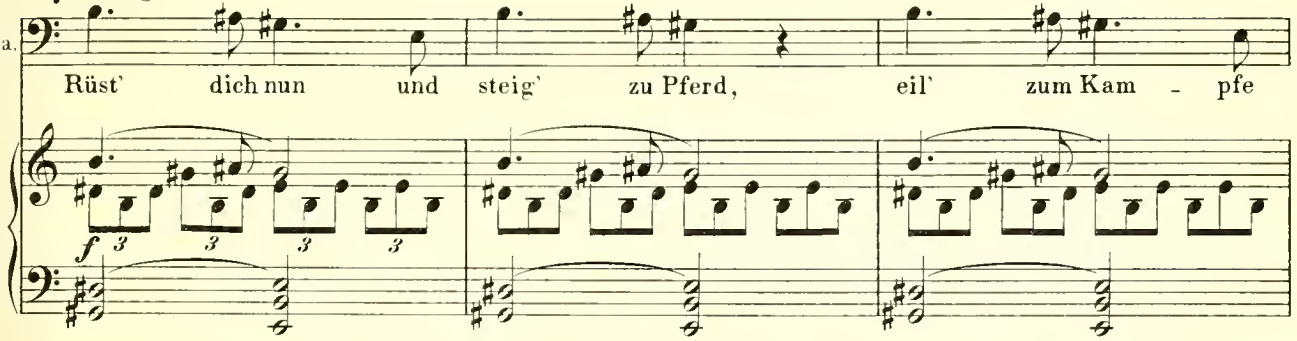
regung seiner Umgebung.

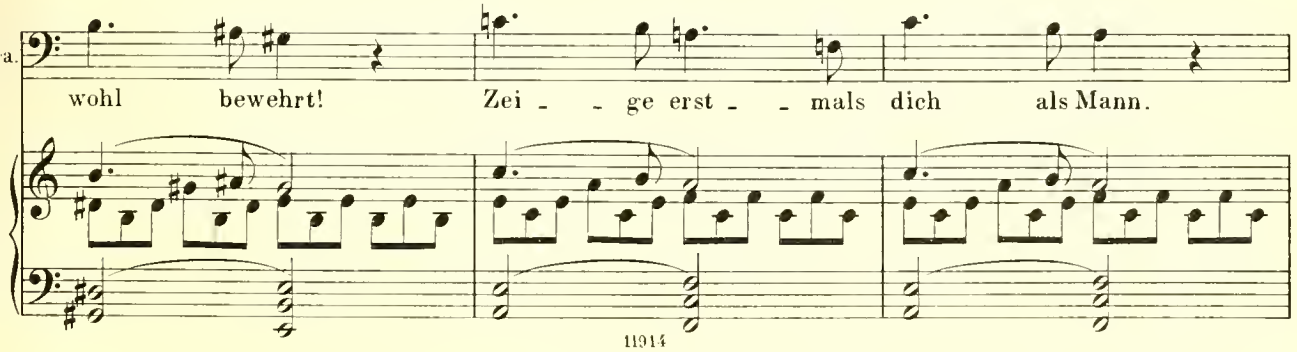


Garin. (entrüstet)



7 Allegro.





Ga.

Land und Le - ben gilts fortan!

cresc. *ff* *rit.*

Meno mosso.
Aucassin.

Land und Le - ben gilt es nicht! Nicht zum Kampf mich ruft die Pflicht!

p

marcato

Auc.

Mög hier herrschen Nacht und Grauen, Nie-der-lag' Dein Schick-sal sein, wird nicht Ni - co -

f marcato *dim.*

Auc.

le - - te mein - Schwes - ter, Du schön - ste der Frau - - en!

ritenuto *p* *mf* *p* *p*

8 Allegro moderato.

Garin.

Nim_mer_mehr du darfst sie schauen _

f

f

ta.

denn ihr winkt der Feu_ers_tod!

Aucassin.

Trennst du mich von ihr auf e_wig, helf ich nim_mer dir in

f

(will in's Schloss)

uc

Noth!

f

CHOR.

Tenor I. II.

Wil - - der brau - - se noch die Flut Sie - - ges-

Bass I. II.

Wil - - der braust der Fein - - de Flut Bald er-

ff.

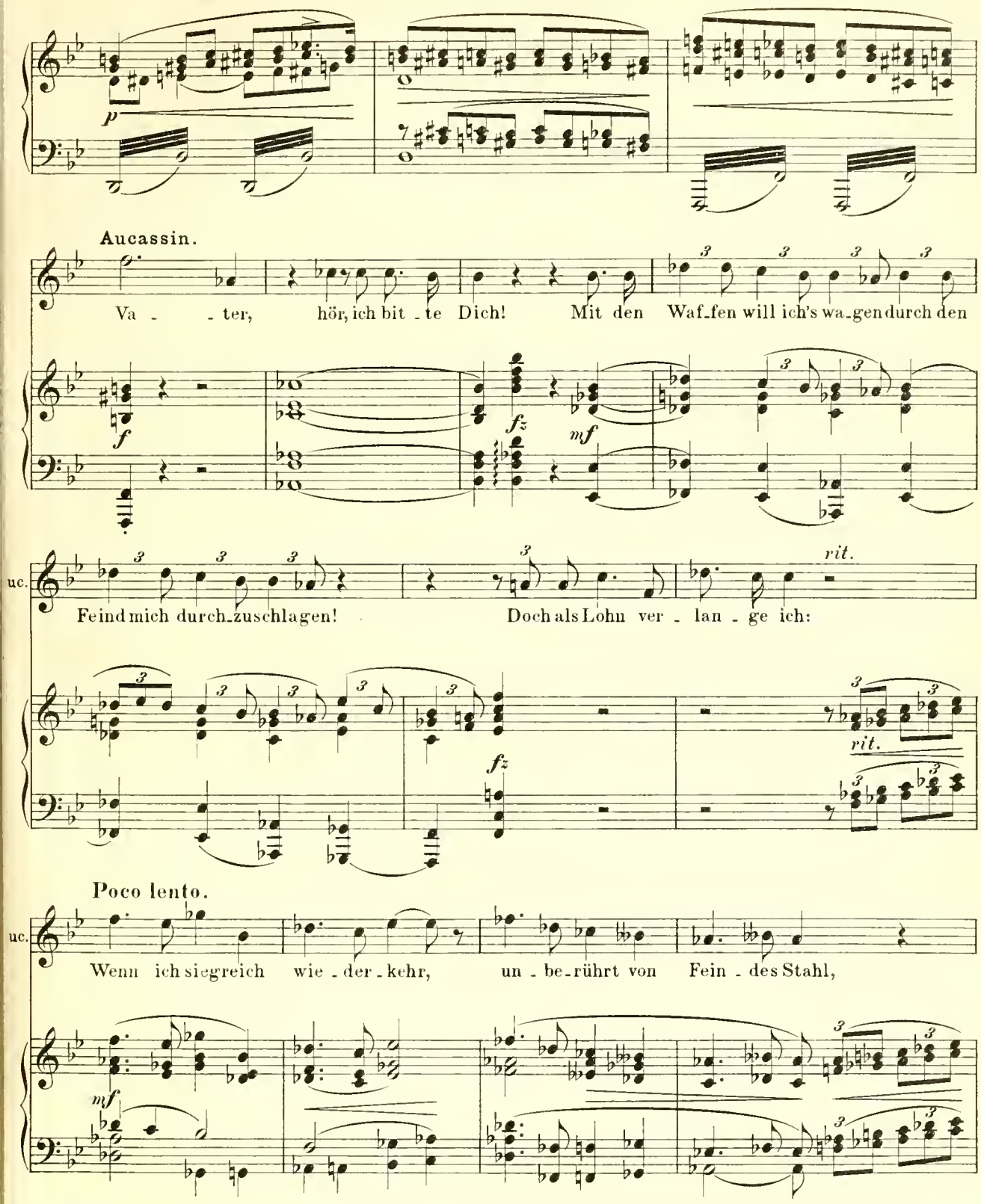
beu - - te facht den Muth, den Muth.

lö - - schet uns der Muth, der Muth.

dim.

(Das Thor wird eingeschlagen, die Feinde dringen in den Thorweg, der durch ein Fallgitter versperrt wird. Getümmel.)

(Aucassin, der stehen geblieben, nähert sich jetzt seinem Vater und legt ihm die Hand auf die Schulter.)



Auc. lass mich Ni - co - le - te sehn, und sie küs - sen nur einmal!

Allegro moderato.

f

Garin (nach kurzem Bedenken).

Dir den Lohn ver - heis - se ich! Auf zum Kampfe! Rüs - te Dich!

mf *p* *f*

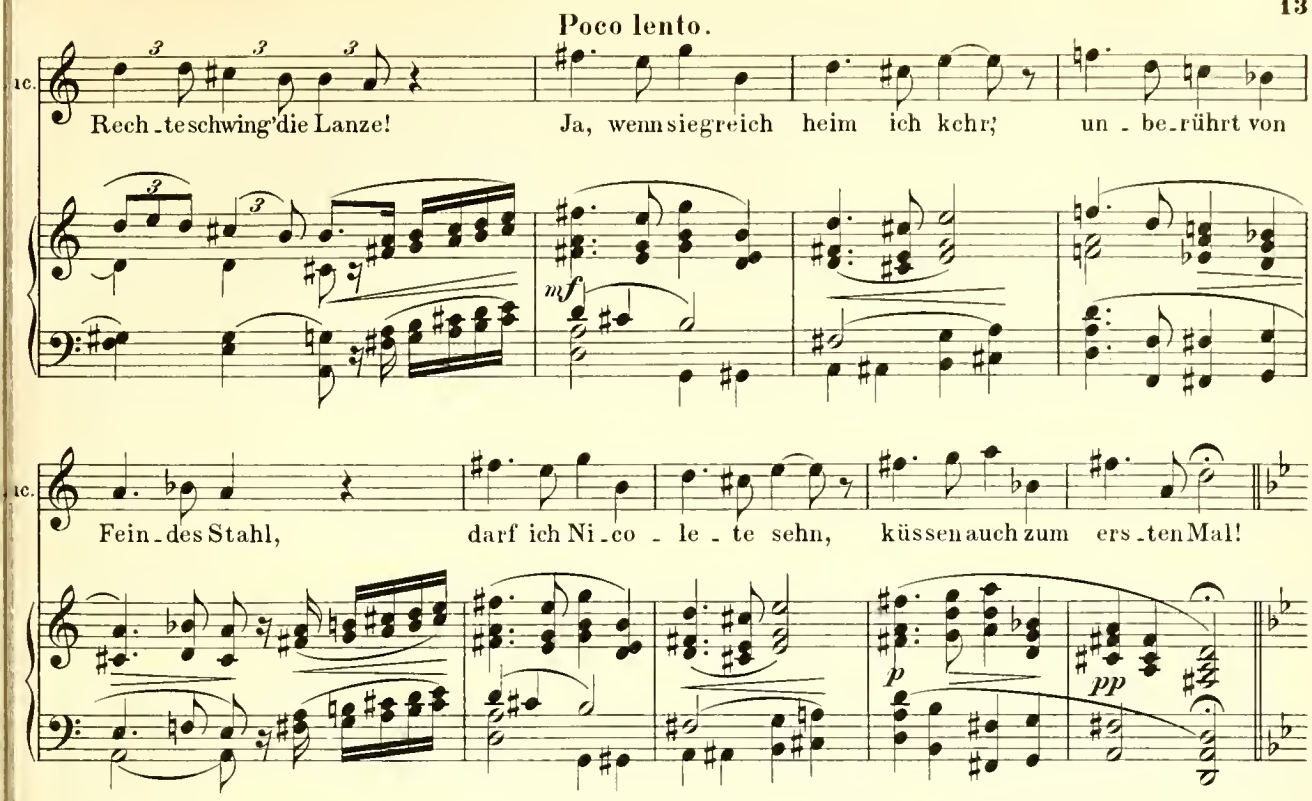
(Aucassin wird von Reisigen gerüstet, das Banner wird geholt, er ergreift es und zieht das Schwert. Die Vertheidiger drängen hinter Aucassin her.)

cresc.

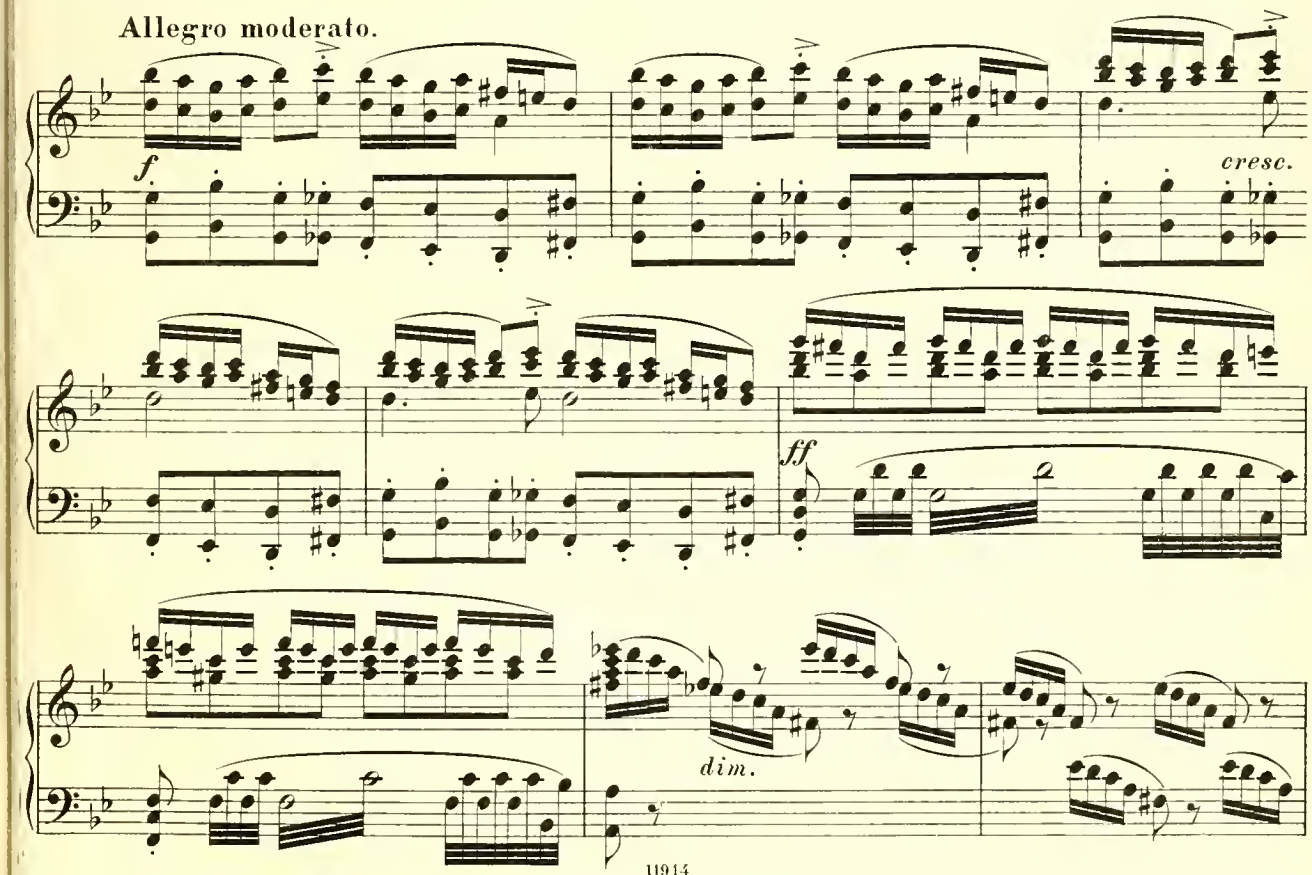
Aucassin.

Herz im star - ren Eisen tanze, Kühn die

dim.



(Die Knechte haben sich um ihn geschaart, das Gitter wird aufgezogen und der Tross stürmt hinaus, die Feinde vor sich her jagend.)



15

p

Garin (erschöpft an die Mauer gelehnt).

Bei Gott! in Nö - then war ich sehr!

mf *cresc.*

Ga.

Ruft rasch nun Ni-co-le - te her!

f *dim.* *p*

16

Lento espressivo.

(Gräfin mit Nicolete aus der Thur links.)

(Garin geht ihnen entgegen.)

poco accel.
cresc.

Allegro moderato.

Garin.

f

Verflucht sei e - wig Deiner Vä - ter Land, aus

Ga.

dem du kamst, das Bet - tel - kind, das blei - che! Weil du den Sohn entmannt mit Lie - bes -

Ga.

tand Seist du fort - an ver - ban - net aus dem Rei - che!

Ga.

Denn eh' ich Dich ihm gäb zum Eh - ge - mahl,

Ga.

eh' führt' ich sel - - - - - ber dich zum Pfahl!

riten.

Nicolete.

17 Lento espressivo.

Mir gilt sein hei - sses Em - pfin - den, mich sei - ne Freundin er

p

N.

nennt. Wie nimmer Fesseln uns bin - den, so nimmer der Tod uns trennt!

f *p* *riten.*

f *p* *pp*

18 Più mosso.

Gräfin.

Nahm als Kind sie, die ver - las - sen, lieb sie

mf *legato*

Gr.

nun wie's eig - ne Blut! Lasst vom Zorn Euch nicht er -

poco rit.

Gr.

fas - sen! sie ist schön und fromm und gut!

19

Più allegro.

poco rit. *p* *f*

Garin.

Wi - derstand werd nie ich ken - nen: Gräfin Beau - cair nie sie nennen!

Gräfin.

Nur gemach, Herr! sie hat Muth, ist vielleicht ein

f

Gr. e - del Blut!

Nicolete.

Des

dim. *p*

20

Lento espressivo.

N. Her - zens frei - es Ver - lan - gen kann Kei - ner fes - seln mit Hohn, Den

p

N. Sinn hält Kei - ner ge - fan - gen, ich acht' drum nimmer dein Drohn!

f *f*

21 Allegro moderato.

Garin.

Wart', dem Stolz ein End' ich

f

Ga. ma-che! Füh - len wirst du mei-ne Ra-che!

(zur Wache:)

Ga. Schmachten mag im Thur-me dort sie zeit-le-bens!

Ga. Führt sie fort!

Auf seinen Wink wird Nicolete in den Thurm rechts geführt. Man schliesst die schwere Thür auf. Der Thurmwächter nimmt den Schlüssel in Empfang und bleibt während der nächsten Scene vor der Thür stehen. Die Pechpfannen sind erloschen. Die Gräfin tritt später zu ihm und spricht mit ihm.

22 Andante.

mf

Trompetenfanfaren. Der Tross kommt zurück, Aucassin an der Spitze. Gefangene in der Mitte. Mattes Mondlicht auf den Zinnen.

Allegro moderato.

cresc.

Heil dem Ret - ter

CHOR.

Tenor I. II.

Heil dem Jun - ker! heil dem Sie - ger! Heil dem Ret - ter

Bass I. II.

Heil dem Jun - ker! heil dem Sie - ger! Heil dem Ret - ter

ff

Aucassin hält das Schwert seines Gegners in der Hand und zieht den gefesselten Grafen von Valence an der Halskette zu seinem Vater.

aus der Noth!

aus der Noth!

23

Aucassin.

Va - ter, sieh den Gra - fen knie - en, des - sen Schwert dieh oft be -

mf *f*

Auc.

droht!

Garin.

Dei - ne Pflieht hast du gethan —

mf

Ga.

lass die Lieb' und sei ein Mann!

24

f

Aucassin.

Lasst die Red' und hal - tet Wort! Ist bereit der Preis des Sie - gers?

fz

Garin.

Ga.: Wel - cher Preis und wel - ches Wort?

Aucassin.

Ist be-reit denn Ni - co - le - te?

Meno mosso.

mf

Più Allegro.

Garin.

Auc.

Nim - mer sollst du schau-en sie — Eh mag

f

(Aucassin tritt näher an ihn heran.)

Ga.

Him - mels Blitz mich tref - fen!

f

Aucassin.

Kön - nen die - se Au - gen lü - gen? kann mein grei - ser Va - ter trü - gen?

mf

p

(Wendet sich bewegt von ihm und tritt zu dem gefangenen Valence.)

26

Auc.

Bougar

f

Auc.

reicht mir eu - re Hand! sagt, habt ihr euch mir er -

p

Bougar.

Aucassin.

Auc.

geben? Ja, mein Herr! Gebt eu - er

Auc.

Wort: dass mit Krieg ihr Jahr für Jahr pla-gen wollt den Al - ten

f

fz

27 Più lento.

Auc.

dort — Ihn, den Schelm im wei - sen Haar!

f *mf*

Bougar. Allegro moderato.

Höhn' nicht Herr! Den Tod mir gieb!

f

Aucassin. Bougar.

Schwört! — ist euch das Le - - ben lieb! Ew - ge Fehd'! mein

fz *f*

28 Aucassin. (löst schnell seine Fesseln.)

B.

Eh - renwort! Ihr seid frei! Hier eu - er

Auc.

Schwert! zieht mit Gott denn, star-ker Leu, sammelt

Auc.

Krie- -ger und wohl-be-wehrt hier be-ginnt den Kampf aufs

mf

Er deckt mit dem Schwert in der Hand den enteilenden Grafen und dessen Leute und lässt dann das schwere Fallgitter nieder.

Auc.

Neu!

cresc.

f

Garin.

Auc.

Ra-sest du, ver-ruch-ter Sohn? Weisst du wie die

Ga.

That zu büssen? Such nun dort den Sie - geslohn!

(zu den Knechten:)

Ga.

Führt ihn zu den Burg - ver - lie - ssen!

30 (die Knechte weichen unschlüssig vor **Aucassin** zurück.)

ritenuto

Poco lento.

Aucassin.

Nicht Strafen ha - bet ihr so hart, dass ich be - reu - en thä - te!

(er wirft seinem Vater das Schwert vor die Füsse und lässt sich willig von den Knechten in den Thurm links führen, nachdem er sehnsüchtig seine Arme ausgebreitet)

31

f

Aucassin.

Sind Seuf - - - - zer nicht dem Herz' erspart, so

p

Auc.

gel - ten sie Ni - - co - le - - - te!

Lento espressivo.

f

di - - *mi* -

nu - - *en* - *do* - - -

p

32 Garin (müde).

Es trennt ein bö - ser Lie - besbann vom Soh - ne mich mit Macht!

p *mf*

(zu den Kriegern)

Ga. zur Ru - he nun jed' kampfmüd' Mann die er - ste Friedens - nacht!

(er steht einen Augenblick in Ermattung und geht dann in's Schloss nach rechts. Die Knechte löschen die Fackeln, das Mondlicht lässt den Burghof dunkel, hellt aber die Bastei und das Mauerwerk.)

33

f

(Der Thurmwart geht an den Mauerbrüstungen vorbei. Er öffnet im Vorübergehen Nicoletes Thor, das nicht vom Mond beschienen, besteigt die Mauerbrüstung und bläst ein Signal.)

rit.

p dim.

pp

Moderato.
Thurmwart.

Tag beginnt und Tag ver-geht und rasch die Stunden ei - len. Got-tes Wacht am Himmel steht, wo
Für das Licht, das losch, nun bet, für den, dess Le-ben en - det. Schlaf, so lang' am Himmel steht das

Th.

all' die Sternlein wei - len!
Licht von Gott ge - spen - det!

p

mf

34 Andantino.

Nicolete (im Turm).

Nun bin als Bräut - lein ich geschmückt mit Sei - de und Ko -

p *sempre arpegg.*

N. ral - - len, und flieh' vom Ker - ker, hoch - be-glückt, in ho - he Ster - nen-

35 (sie öffnet die Thür, und tritt heraus)

N. hal - - - - - - len.

Aucassin (öffnet ein Fenster).

O komm du schönste der Frau - en — mein Herz — dich seh-net her-

Lento amoroso.

f

Auc. ein — komm lass — ins Au - ge dir schau - en: — Ge - dan - ken und Träume sind

Nicolete. Andantino.

Auc. Dein! — Wie duf - ten mild am Wal - des-hang die Li - lien eng um-

p

N. schlun - gen! Mich lo - cket gül - de - ner Ge-sang, der tief in das Herz - ge-

rit.

N. drun - - - - gen!

Aucassin. O komm du schönste der Frauen — mein Herz — dich sehnet her - ein — komm

Lento amoroso.

f

Auc. lass — ins Au-ge dir schauen: — Ge - dan - ken und Träume sind Dein! —

37

Più mosso.

Nicolete.

Au_cas_sin!

f

(Nicolete steigt auf einen Mauervorsprung, so dass sie Aucassins niedergestreckte Hand fassen kann.)

Aucassin.

Ni_co_le_te!

ritenuto

Lento appassionato.

f

38 Allegro moderato.

Nicolete.

Mit Hül_fe der Grä_fin, der Mut_ter, die Flucht aus dem Ker_ker glückt'_

p

ritenuto

N. doch, eh' ich auf e-wig schei-de, dich grüss' ich, als Bräut-lein ge-

f *p*

39 Con fuoco.

Aucassin. (flehend)

N. schmückt! Mit dir will die Freiheit ich schau-en; es flammt auf's neu-e der Muth! Bleib

f *rit.*

Lento.

Auc. bei mir, du schönste der Frau-en, Du Son - ne, er-wär-mend mein Blut!

f

40 Più allegro.

Nicolete. Ich ha-be ihm schwören müs-sen — es galt ja das Le- -ben dein — dass

p

N.

nie deinem Glück im We - ge mein ar - mes Her - ze würd' sein!

rit. *p* *pp* *rit.* *mf*

41 Aucassin. Nicolete.

Ver-lässest du mich — auf e - wig da-hin ist all — mein Glück! Ich

f *p*

N.

geh um Dich zu be - frei - en und nim-mer ich keh - re zu - rück!

Moderato.

Thurmwart (an der Mauer laut).

Tag be - ginnt und Tag ver - geht und rasch die Stun - den ei - - len

(leise)

Th. Vor - sicht Jung-fer, eh's zu spät! Ihr dürft nicht län - ger wei - len!

42

Nicolete. Blei - be! fliehen darf nur ich! Aucassin. Freundin

Più mosso.

pp cresc. *f* *p*

Nicol. (richtet sich ganz auf).

Auc. hör', ich bitte Dich: im Wald am Meer er-war - te mich! Nimm den

rit.

43

Molto lento.

(küsst ihn)

N. Kuss, als Sie-ges - preis!

p

Molto tenerezza.

N. Die - ser Kuss für al - le Zeit Hat Dir mei - nen Mund ge - weiht!

pp

Aucassin (entzückt).

Sü - sse Lust o Se - lig - keit! Ger - ne stürb ich

p *cresc.*

44

Nicolete. O sü - sse Lust o Lust o sü - sse Lust o

Auc. Dir geweiht! O sü - sse Lust o Lust!

mf

N. Lust! O die - ser Kuss für al - le Zeit!

Auc. O sü - sse Lust o Se - lig - keit!

f

N. Hat Dir mei - nen Mund ge - weiht die - ser Kuss

Auc. Ger - ne stürb ich Dir ge weiht die - ser Kuss

pp *dim.*

45 *molto rall. e smorz.*

N. dir mich weiht! sü - sse Lust o Se - ligkeit!

Auc. mir dich weiht! sü - sse Lust o Se - ligkeit!

p molto rall. e smorz. *pp*

Moderato.

Thurmwart.

Nacht ver - rin - net gar geschwind: es naht die Mor - gen - stun - de!

Tempo ad lib.

(leise)

Th. Flie - he ei - lig lie - bes Kind, die Wa - che macht die Run - de!

p

46 Lento.

Nicolete.

Leb wohl mein Lieb! Wir sehn uns

Aucassin.

Mir Kun-de gieb! Im

Lento.

pp

N. bald! Le-be wohl!

Auc. grü- -nen Wald! Le-be wohl!

ppp

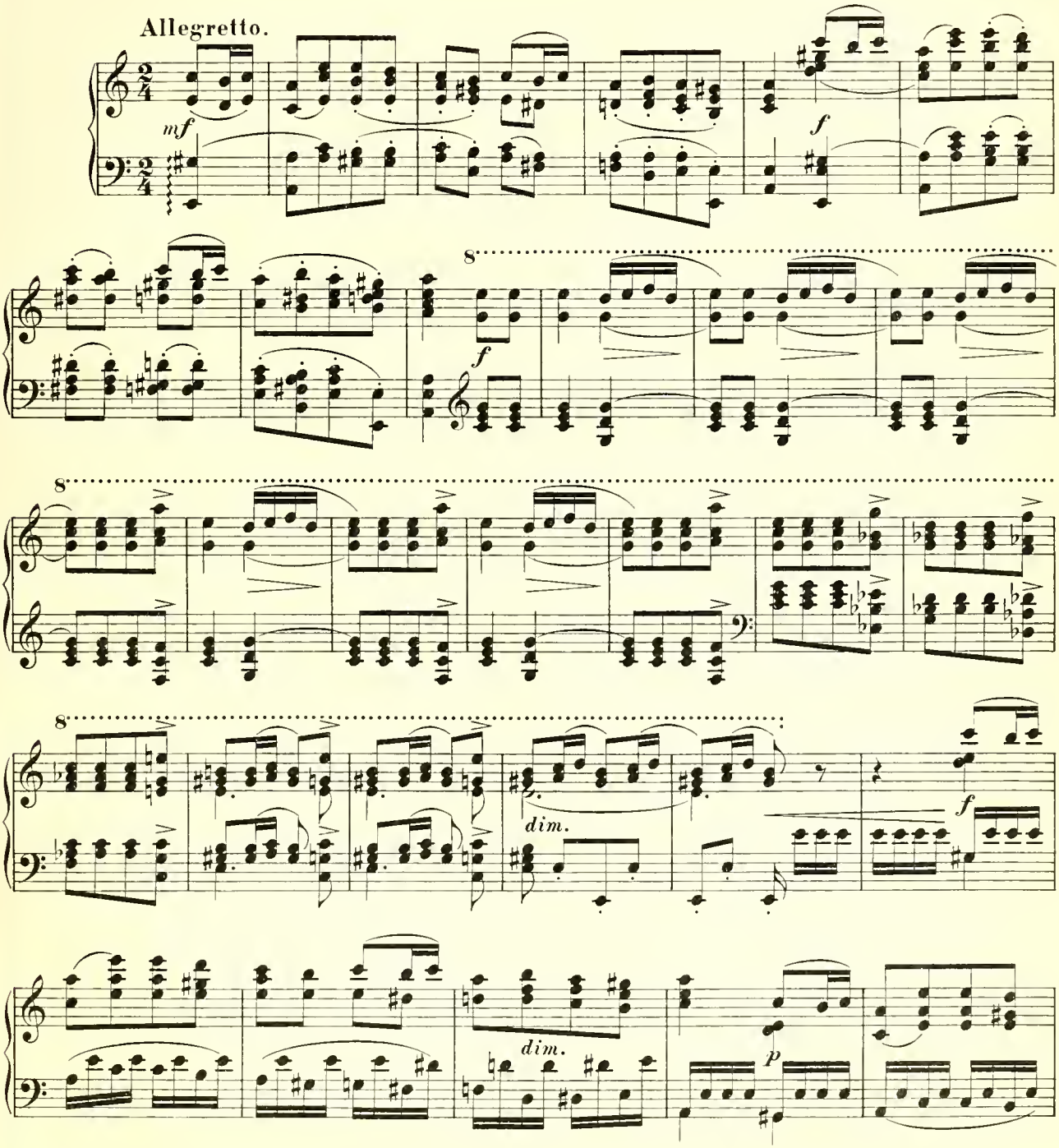
(Nicolete ist zur Mauer geflohen und klimmt mit Hilfe des Wachters hinab. Aucassin hat alles aufmerksam verfolgt und bricht schluchzend zusammen. Der Wächter bleibt mit gefalteten Händen stehen. Der Vorhang fällt langsam.)

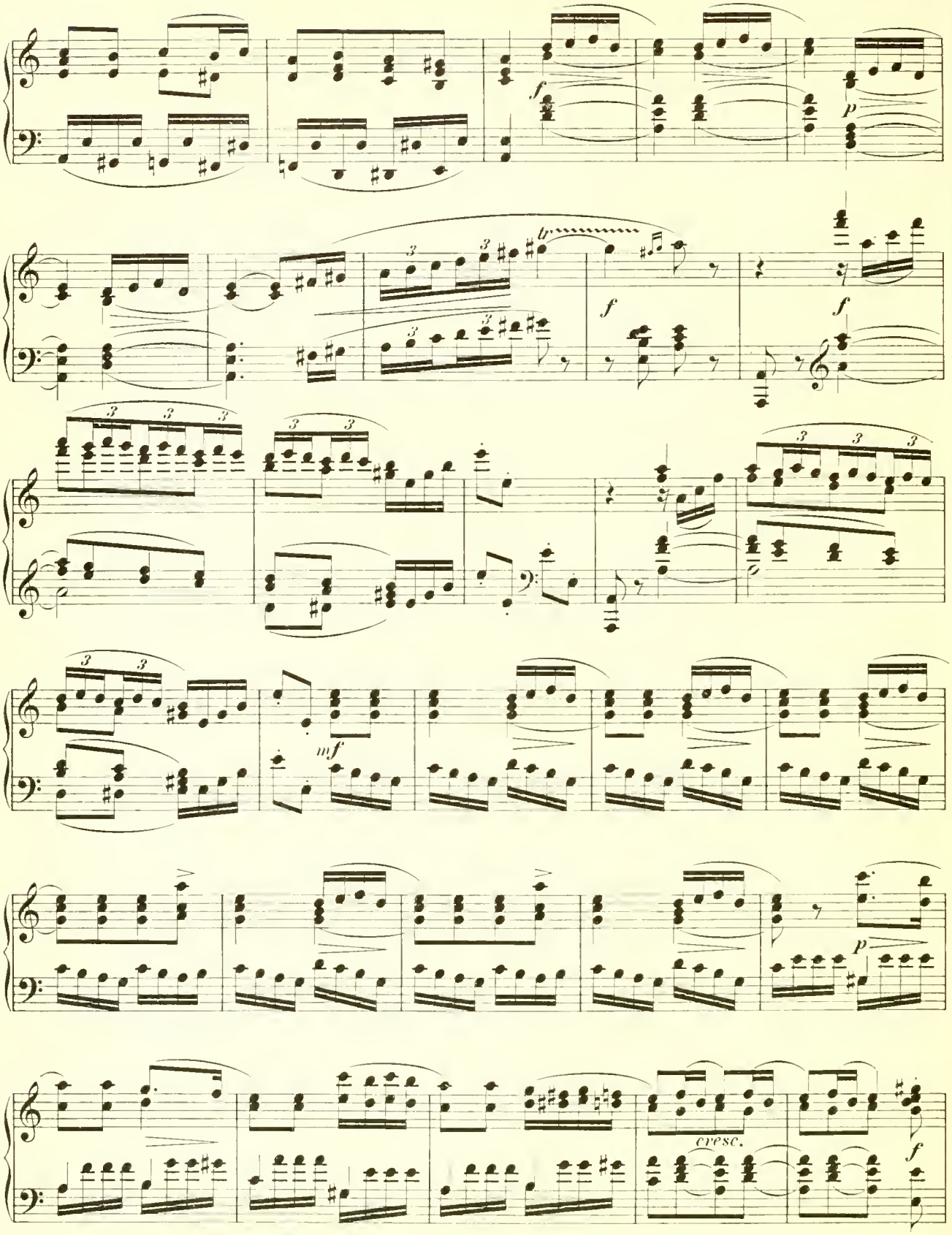
47

pp

Zweiter Aufzug.

Lichtung in einem Laubwalde am Mittelmeer. Rechts vorn eine natürliche zum Publikum offene Laube aus tropischen Pflanzen und wilden Rosen. Die Zweige des Oelbaums hängen weit darüber. Auf dem Meer ist in der Ferne ein praktikables Schiff sichtbar. Im Hintergrund leichte Hügelung, hinter welcher das Gestade gedacht ist. Ueppige Blumenpracht. Landvolk ist malerisch gruppirt und sieht dem Tanze junger Schäferinnen zu. Einige Hirten blasen Schalmaien. Blüthen sinken hernieder.




f
p
f
f
mf
p
cresc.
f

CHOR.

Sopran, Alt. unis.

Da - mon kann hü - ten Schaf' und Zie - gen, wan - dern ge - trost am blan - ken
Weib - chen kann seuf - zen, Lamm kann blö - cken, Füch - se geh'n im - mer aus auf

Tenor.

Bass.

mf

Damm.
Raub.

Da - mon war klug: am Thor da - - hei - me band er sich fest das be - ste
Da - mon war dumm: das Füchs - lein tanz - te fort mit dem Lamm in's grü - ne

Da - mon war klug: am Thor da - - hei - me band er sich fest das be - ste
Da - mon war dumm: das Füchs - lein tanz - te fort mit dem Lamm in's grü - ne

f

Sopran.

Tra-la - la Ti-re-li-re la la Ti-re-li-re la la Ti-re-li-re la la la la

Alt.

Tra-la la la Ti-re-li Ti-re-la la la la la

Lamm! Laub! Tra-la la la Ti-re-li Ti-re-la la la la la

Lamm! Laub! Tra-la la la Ti-re-li Ti-re-la la la la la

f

la Ti-re-li-re la la la la la Ti-re-li-re la. Da-mon kann hü-ten Schaf' und

la la la la la la la la la. Da-mon kann hü-ten Schaf' und

la la la la la la la la la. Da-mon kann hü-ten Schaf' und

la la la la la la la la la. Da-mon kann hü-ten Schaf' und

ff

Zie-gen, wan-dern ge-trost am blanken Damm.

Zie-gen, wan-dern ge-trost am blanken Damm.

Zie-gen, wan-dern ge-trost am blanken Damm.

Zie-gen, wan-dern ge-trost am blanken Damm.

f

p

Tra-la!

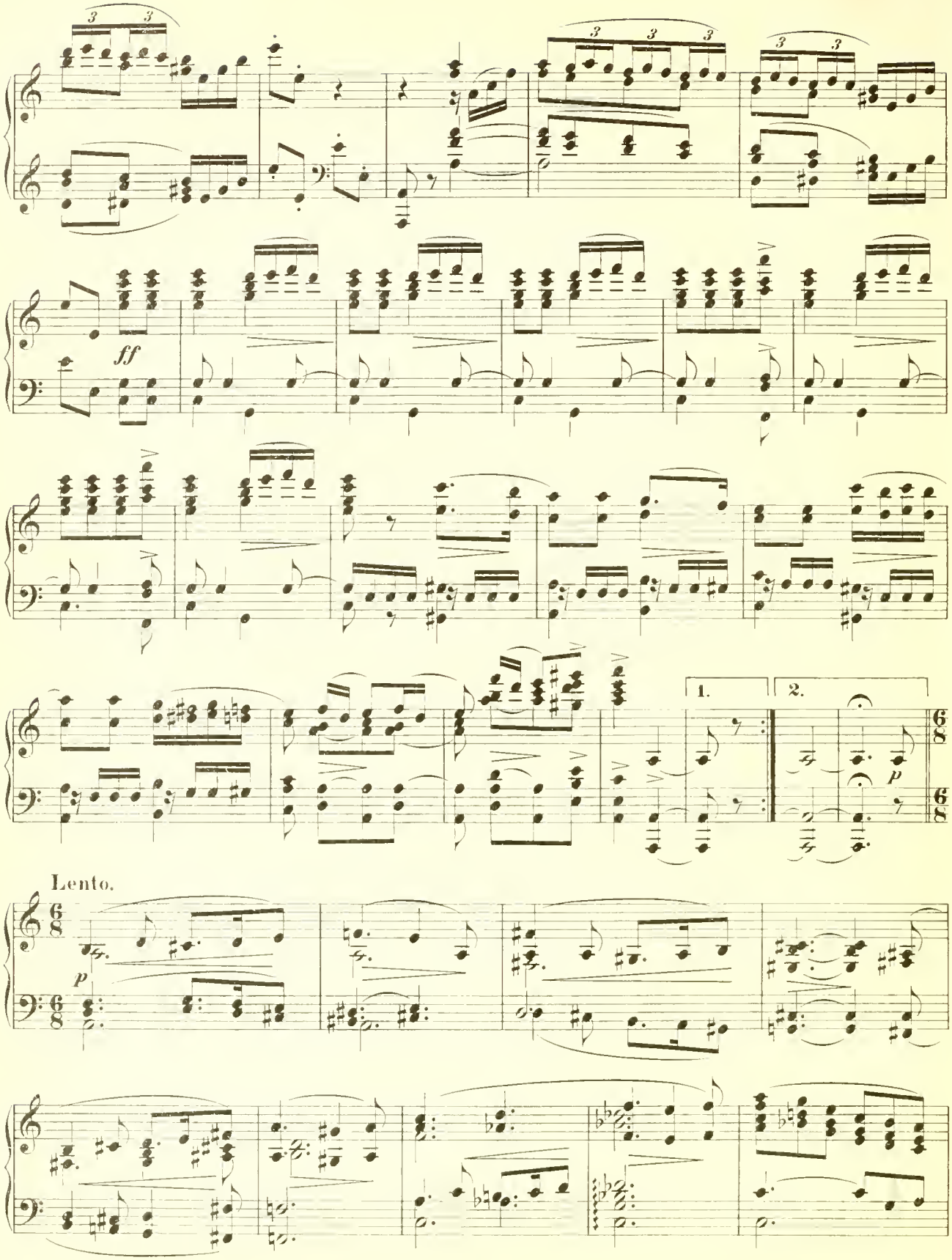
Tra-la!

Tra-la!

Tra-la!

f

f


ff
1.
2.
p
Lento.
p

Nicolete (kommt von links hinten, ist halb verhüllt und etwas furchtsam).

Frei wie's Vö - ge-lein im Wald, — ge - jagt im A - bend-schei - ne.

p

(zu den Hirten)

N. Ar-mer Vo - gel flieg da-von, find' den Weg al - lei - ne!

dim. *pp* *cresc.*

poco vivo

N. Lie-be Leut', ihr kennt doch Au-cas-sin?

f *mf*

Martin. Wir al - le ken-nen den Gra - fen-Sohn, den A-mors Pfeil ja traf in's

(Gelächter) Nicolete. Andante.

M. Her_ze. O eil, und künd' ihm, ein Reh_lein hold im

rallentando *p*

N. Wal_de es gel_te zu ja_ _gen, das Kei_nem er liess' für blinkend Gold, das

N. heim be_glückt er würd' tra_ _gen!

Più mosso. *pp* *f*

Martin. Lasst mich in Ruh! Ich glau_be kein Wort! So kost_ba_re Thie_re

p *mf*

M. giebt es nicht dort! Ihr seid ei - ne Hex'!

M. So pa - cke dich fort!

Nicolete. Die

f

Più lento.

N. Bör - se sei dein, doch künd es ihm fein!

p

Andante.

Das Reh, das da drin - nen im

p

N. Wal - de weilt, ge - jagt und ge-hetzt von den Hun - - den, al -

N. lein ihm die tödt - li - che Wun - - de heilt. Gott gäb' — er hätt — es ge -

Più mosso.

Martin (nimmt die Börse verwundert entgegen.)

N. fun - - - - - den! Blan - kes Gold! Will's be - stel - len!

pp *p*

M. Lo - cket ihn des Wal - des Schimmer al - les treu - lich

p

(eilt durch den Chor ab.)

M. ihm be - rich - ten! doch su - chen ihn — werd' ich nimmer!

f

CHOR.

(Das Landvolk verläuft sich langsam.)

Allegretto.

Tra la la Ti-re-li-re la la Ti-re-li-re la la Ti-re-li-re la la la la

Tra-la - la - la Ti - re - li ti - re - la la la la la

Tra la la la Ti - re - li ti - re - la la la la la

Tra la la la Ti - re - li ti - re la la la la la

Allegretto.

f

la Ti - re - li - re la la la la la Ti - re li - re la. Da - mon kann

la la la la la la la la la. Da - mon kann

la la la la la la la la la. Da - mon kann

la la la la la la la la la. Da - mon kann

ff

hü - ten Schaf und Zie - gen, wan - dern ge - trost am blan - ken Damm!

hü - ten Schaf und Zie - gen, wan - dern ge - trost am blan - ken Damm!

hü - ten Schaf und Zie - gen, wan - dern ge - trost am blan - ken Damm!

hü - ten Schaf und Zie - gen, wan - dern ge - trost am blan - ken Damm!

p *f*

(Nicolete steht vor der Laube.)

Poco lento.

p *mf*

Nicolete.

Lento espressivo.

rit. *p espress.*

Mir däucht dass zwei Ar - me mich ziehen zu - rü - cke und Büschlein und

N. Blüm - lein sich fragend nun bü - cke. Ihr schattigen Zwei - ge,

pp *p*

N. Deman - ten be - thaut wie duf - tet ihr köst - lich, wie

f

N. win - ket ihr traut! Will hier meinen Liebsten erwarten!

Allegretto grazioso.

(Sie breitet ihren Mantel über die breite Moosbank aus und geht Blumen pflückend auf und ab.)

mf *dim.* *p* *rall.*

Nicolete.

Den Pfühl ich ihm ha - be mit Li - lien geschmückt, die

p

N. sin - gen und klin - gen gar lei - se. Der Him - mel hat gü - tig ein

rit.

N. Stern - lein ge - schickt dem Theu - ren die Pfa - de es wei - - se. Und

f rit.

a tempo

N. kommt er hier - her, dann fin - de er Fried', die

a tempo

p

N. Lau - be zur Ru - he ihn la - - - de! Dann

accelerando

dim.

N. duf - tet ihr Li - lien und singt ein Lied vom

cresc.

N. Wal - de am Mee - res - ge - sta - - - de!

rit.

rit.

f

a tempo

p

(steht in der Laube)

rall.

N.

Den

rall.

p

N.

Pfühl ich ihm ha - be mit Li - lien geschmückt, die sin - gen und klin - gen gar

N.

lei - se. Der Him - mel hat gü - tig ein Sternlein ge - schickt dem

Molto tenerezza e più lento.

(sie geht langsam zurück)

rit.

N.

Theuren die Pfa - de es wei - - se! O komm mein Lieb!

f rit.

rall. e smorzando

N. — o komm — mein Lieb! — o komm —

rall. e dim.

(geht rechts hinten ab, sanfte Abenddämmerung)

N. — mein Lieb! —

pp

Andante con moto.

Aucassin.

(suchend)

Die

mf

Auc. Mähr des Bo-ten ver-steh' ich bald! Ni-co-le-te du strah-len-de Rei-ne, bist

p

Auc.

selbst das Reh, das dort im Wald mein harrt im Mon-den-schei-ne.

(er steht vor der Laube)

pp *f*

Aucassin.

Lento espressivo.

Mir däucht dass zwei Ar-me mich ziehen zu-rü-cke und Büschlein und

p

Auc.

Blüm-lein sich fragend nun bü-cke: Be-grei-fest du nicht un-ser

pp *p*

Grazioso.

Auc.

We_hen? O lasst Ni_co_le_te mich se_hen!

p

(er steht in der Laube)

Auc.

Ihr schattigen Zwei - ge, von Küssen be_thaut. Wie

pp p f

Sostenuto.

Auc.

duf - - tet ihr köst - lich, wie win - - ket ihr traut!

Auc.

Sie hat mir das La_ger be_rei_tet!

p

Auc.

Hier will ich wei-len und be-ten zu Dir, der al-le die Su-chen-den lei-tet!

p

(setzt sich auf die Moosbank)

cresc.

f

dim.

Aucassin.

Lento espressivo.

Dich grüss ich du klei-nes Stern-lein, des

p

Auc.

A-bend-him-mels Zier! Die lie-be blonde Schwester weilt si-cherdrobenbei

pp

Auc.

Dir!

un poco più mosso.

Con moto.

Auc.

Und mil - - de an Him - mels - au - en er - strah - let ihr

mf

più lento.

espress.

Auc.

rei - - nes Licht! Und ich kann im - mer sie schau - -

p

(steht auf)

Auc.

en! O

cresc.

mf

Auc.

komm du schönste der Frau-en mein Herz dich seh-net her-ein. Komm

f *ff*

Auc.

lass in's Au-ge dir schauen Ge-dan-ken und Träume sind Dein!

dim.

Molto lento e smorzando.

Auc.

Komm, o Hol-de

cresc. *dim.* *p*

Auc.

komm, ich har-re Dein!

pp *cresc.* *dim.*

Andante.

Nicolete (auf dem Hügel)

Nun bin als Bräut_lein ich geschmückt mit Li_lien eng um_schlun_gen, mich

p

N.

lockt ein gül_de_ner Ge_sang, der tief in's Herz ge_drun_ - - -

f

Animato.

N.

gen!

Lento.

Aucassin (ihr entgegen eilend)

Ge_grü_sset sei auf blüthenreichem Grund!

f

Animato.

Nicolete.

f

Lento.

Ge_grü_sset sei zu sü_sser Traumes-

Nicolete.

Stund.

Sostenuto.

Wie Blü_ten ver_

Aucassin.

Wie Blü_ten ver_

Con passione.

f

rit.

ff

Sostenuto.

N.

lan - - - gen nach strahlen_der Son - - - ne Wir ban_gen ver_

Auc.

lan - - - gen nach strahlen_der Son - - - ne Wir ban_gen ver_

tr

tr

N.

lan - - gend nach be_ben_der Won - - ne.

accelerando

Auc.

lan - - gend nach be_ben_der Won - - ne. Er_grei_fet die

tr

accelerando

N. die Won - - ne die ban-gen-den

Auc. Won - - ne die ban-gen-den Her - - zen die

N. Her - - zen die Won - - ne die ban-gen-den

Auc. Won - - ne die ban-gen-den Her - - zen

N. Her - - - zen da schweigt das Ver -

Auc. da schweigt das Ver - lan - gen ver - - -

N. lan - - gen ver - hal - len die Schmer - - - zen!

Auc. hal - - - - len die Schmer - - - zen!

Andante sostenuto passione.

N. Lie - bes - lust, o Se - lig - keit,

Auc. Lie - bes - lust, o Se - lig - keit,

Andante sostenuto passione.

ff

N. die - se Nacht sei Dir ge - weiht!

Auc. die - se Nacht sei Dir ge - weiht!

N. O Se - - - - - - - -

Auc. O Se - - - - - - - -

8

rit.

N. - - - - - - lig - - - keit!

rit.

Auc. - - - - - - lig - - - keit!

8

Lento espressivo. (Sie schlafen ein)

8

p

cresc.

dim. pp ppp

Tenori.

Moderato.

CHOR der Carthager (aus der Ferne)

Dort in ro - sen - rei - cher

Bassi.

Dort in ro - sen - rei - cher

Moderato.

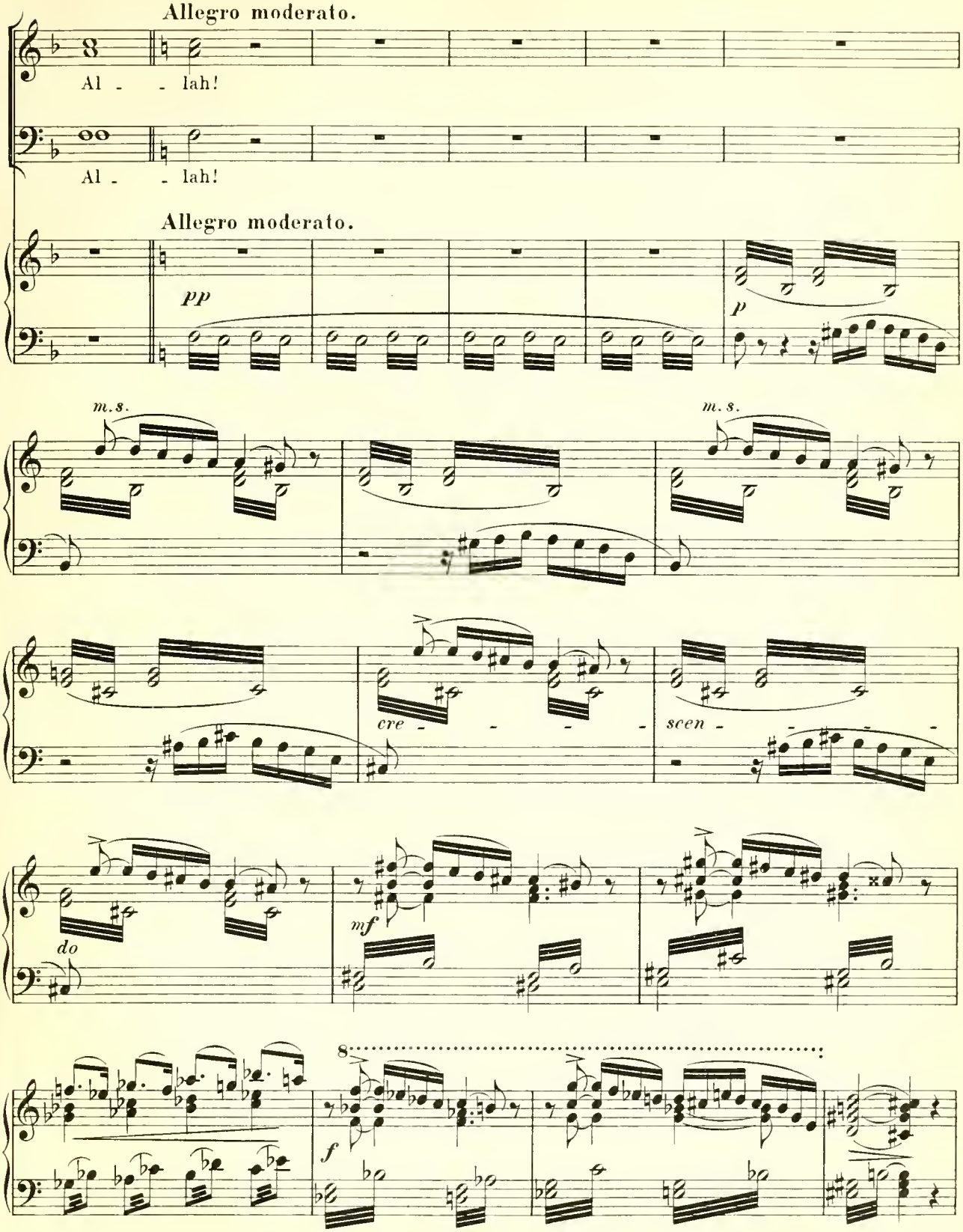
Pracht lieb - lich prangt es am Ge - sta - de. Mit - tel - meer er -

Pracht lieb - lich prangt es am Ge - sta - de. Mit - tel -

strahlt so klar. Al - lah bahnt die Pfa - de! Al - lah!

meer erstrahlt so klar. Al - lah bahnt die Pfa - de! Al - lah!

(**Alonzor** ist mit einer Fackel auf dem Hügel erschienen und wirbelt sie durch die Luft. Das Schiff zieht eine rothe Laterne auf. Dann schleicht der Carthager spähend umher und entdeckt die Laube.)



Alonzor.

Heil mir, dass an diesem Strande ich das Kö_nigskind gefun_den,

f

Al.

das vor Jah_ren uns entschwand, ward ge_raubt von Fran - kenhunden!

p

Al.

Endlich Freunde!

mf *accelerando* *fz* *fz*

Al.

welch ein Glück! End - lich führ' ich sie zurück!

fz

Allegro.

mf *f* *dim.* *p* *cresc.* *f*

sempre animato. Alonzor.

Mir ver - rieth der Lüf - te Ko - sen die - se

f *mf*

Al.

blü - then-rei - che Stät - te! Hier erblüth' die Ros' der

f *mf*

(hebt die Zweige. Alle drängen näher)

Al.

Ro - sen hier die theu-re Ni - co - le - te! Schlagt den

fz

Al.

Fremden ohn' Verzug lie - be Freun - de sacht' in Ban-de!

f *tr*

Al.

Lei - se auf den Ar - men tragt sie hinab zum Meeres-strande!

f

(Einige Matrosen heben Nicolete vorsichtig auf, andere stehen mit gezückten Waffen über Aucassin. Auf einen Wink des Führers wird er überwältigt und gefesselt. Nicolete schreit auf.)

Aucassin.

Tö - tet mich, doch sie lasst frei! das Lö - se-geld will ich be-

p

Auc. zah - len! Ger - ne Skla - - ve will ich sein

f *f*

Auc. trüg für sie der Höl - le Qua-len!

ff

(zu den Matrosen) (zu Aucassin)

Alonzor.

Die_ser Schatz bleibt mein! Nach dort!___ Ei - ne Gunst ge -

Al.

währ ich dir: Zie - - hen wir nach Sü - den

Al.

fort, darf dein Blick noch fol - gen ihr!

(Nicolete wird zum Ufer geführt. Aucassin wehrt sich mit gefesselten Händen.)

Molto Allegro.

8

dim.

Nicolete.

Fahr wohl, fahr wohl mir winkt der Tod!

p cre - scen - do

Aucassin (qualvoll).

N. Ich muss dich mei - den! Es kann der

f

rit.

Auc. Tod, das Meer uns nim - mer schei - den!

rit.

(Er zerreisst seine Fesseln und stürzt sich auf die Matrosen, die Nicolete führen. Getümmel.)

Allegro moderato.

Alonzor.

Auc. Er ra - - -

f

Al.

- - set, bin-det ihn!

CHOR.

Allegro tumultoso.

Sopr.
Alt. Zu - - rü - - cke! hüt' dich,

Ten. Zu - - rü - - cke! hüt' dich,

Bass. Zu - - rü - - cke! hüt' dich,

Allegro tumultoso.

ff

Chri-sten-rit-ter, hüt' dich! zu-rü - cke! hüt' dich, Chri-sten-rit-ter!

Chri-sten-rit-ter, hüt' dich! zu-rü - cke! hüt' dich, Chri-sten-rit-ter!

Chri-sten-rit-ter, hüt' dich! zu-rü - cke! hüt' dich, Chri-sten-rit-ter!

tr

sempre ff

hüt' dich! Rasch in das Meer werft ihn hin-ein, rasch in das Meer

hüt' dich! Rasch in das Meer werft ihn hin-ein, rasch in das Meer

hüt' dich! Rasch in das Meer werft ihn hin-ein, rasch in das Meer

werft ihn hinein! Hüt' dich, hüt' dich! Zu-

werft ihn hinein! Hüt' dich, hüt' dich! Zu-

werft ihn hinein! Hüt' dich, hüt' dich! Zu-

rü - cke, hüt' dich, Chri-sten-rit-ter, Chri-sten-rit-ter!

rü - cke, hüt' dich, Chri-sten-rit-ter, Chri-sten-rit-ter!

rü - cke, hüt' dich, Chri-sten-rit-ter, Chri-sten-rit-ter!

Sopr. *accel.*

weh Dir! weh Dir! weh Dir! weh Dir! Drun - ten

Alt.

weh Dir! weh Dir! weh Dir! weh Dir! Drun - ten

Ten. I.

weh Dir! weh Dir! weh Dir! weh Dir! Drun - ten

Ten. II.

weh Dir! weh Dir! weh Dir! weh Dir! Drun - ten

Bass.

weh Dir! weh Dir! weh Dir! weh Dir! Drun - ten

Sopr.
Alt. in dem Meer dein Grab wird sein! Dein Grab!
Ten. in dem Meer dein Grab wird sein! Dein Grab!
Bass. in dem Meer dein Grab wird sein! Dein Grab!

Aucassin sinkt verwundet auf dem Hügel zusammen, die Carthager steigen mit Nicolete in die Boote.

tr *tr* *tr* *rit.*

Andante con moto.
Nicolete.
Leb' wohl! Leb'

mf

(sie fahren ab)

(Garin kommt mit seinen Knechten)

N.

wohl!

f

CHOR.

Ten.

Waf - fen - lärm bei Fa - ckelschein wer mag der Frieden - störer

Bass

Waf - fen - lärm bei Fa - ckelschein wer mag der Frieden - störer

poco riten.

sein?

sein?

marc.

Garin (sieht die Boote).

Moderato.

Seht — der Räu-ber schleppt sie fort!

f

Lento espressivo.

Aucassin (erhebt sich matt).

Ga. Nim-mermehr mein Sohn sie lo-cket!

p

Mein letz - ter Gruss ge-

Auc. leit durch Wind und Wogen dich! dem blau - en Meere ich vertrau - e

(Das Schiff lichtet die Anker und fährt langsam fort.)

Garin (versöhnlich).

Auc. all mei-ne Lie-be!

Komm — mein

f *p* *f* *cresc.*

Ga.

Sohn!

Aucassin.

Weh mir! lie_ber stürb' sie mir!

f

Auc.

Weh mir! Weh mir! Ach gar weit von hier muss sie als Sklavin nun ver

p *cresc.*

Poco più mosso.

Auc.

schmach - ten! Fahr wohl! Fahr

CHOR. (dumpf)

Ten.

Bass.

Fahr wohl!

Poco più mosso.

dim. *pp* *cresc.*

(er bricht zusammen)

Auc.

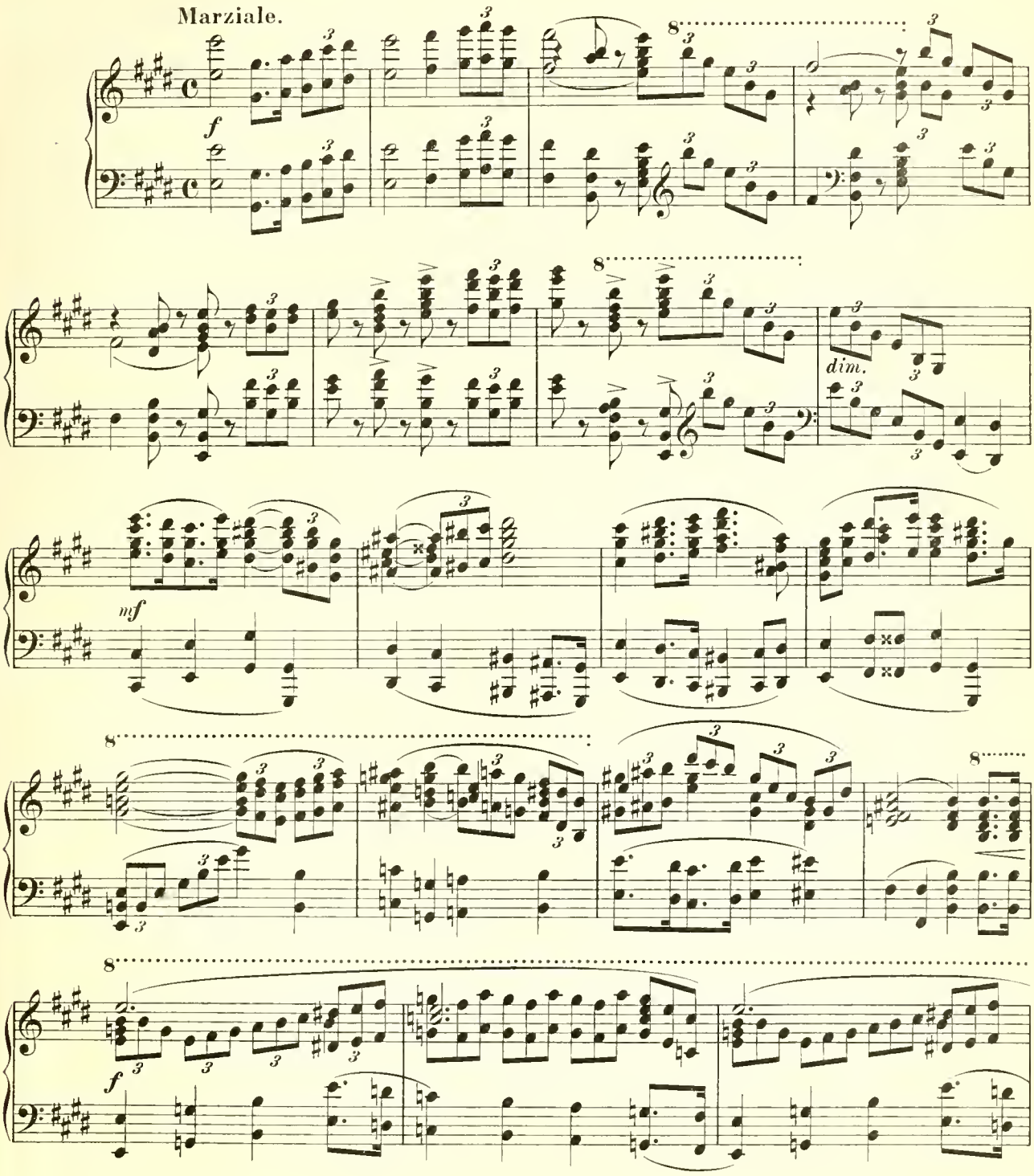
wohl!

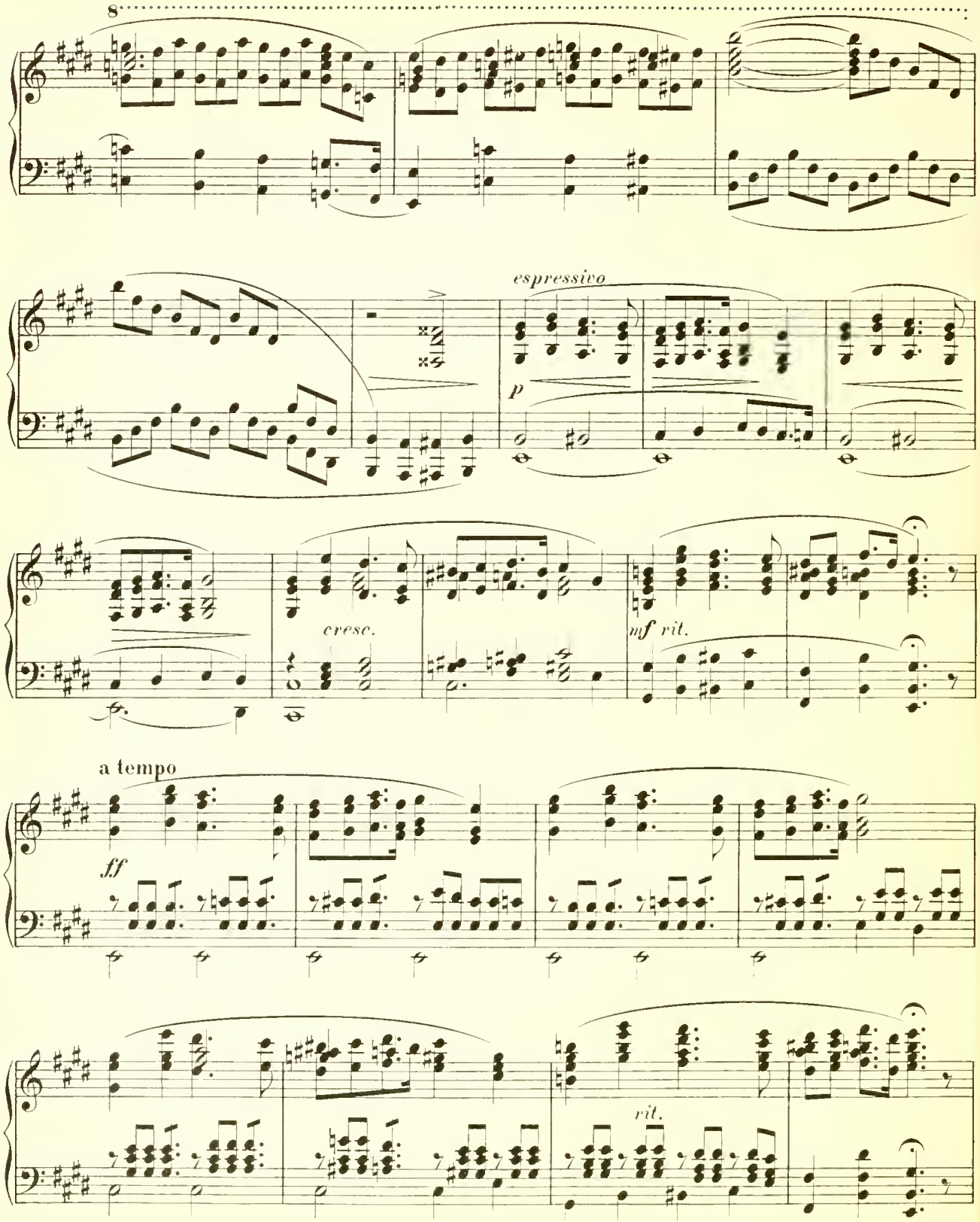
Fahr wohl!

f

Dritter Aufzug.

Reicher Burggarten mit Terrasse zu Beaucaire. Links führt durch einen Triumphbogen eine breite Treppe zur Estrade. Auf dieser letzteren stehen Ritter und deren Knappen. Ein Herold geht zur Terrasse, von vielem Volk begleitet. Das Thor des Schlosses ist weit geöffnet.




8
espressivo
p
cresc.
mf rit.
a tempo
ff
rit.

a tempo

(Vorhang)

f
(Trompetenfanfaren auf der Bühne)

Herold.

(Aucassin tritt mit Pagen auf die Estrade)

Gruss und Botschaft brin_ge ich dem ed_len Gra_fen!

f

Herold.

Von meinem Her_ren Gra_fen von Va_len_ce

f

H.

ent_biet' ich Gruss und künd sein bal_dig Kommen!

p

f

tr

H

Als Freundschaftszeichen, Dan_kes_un_ter_pfand, er wird mit reicher Mit_gift_ will mich

H. from - men — In Gna - den ge - ben Euch der Schwester Hand!

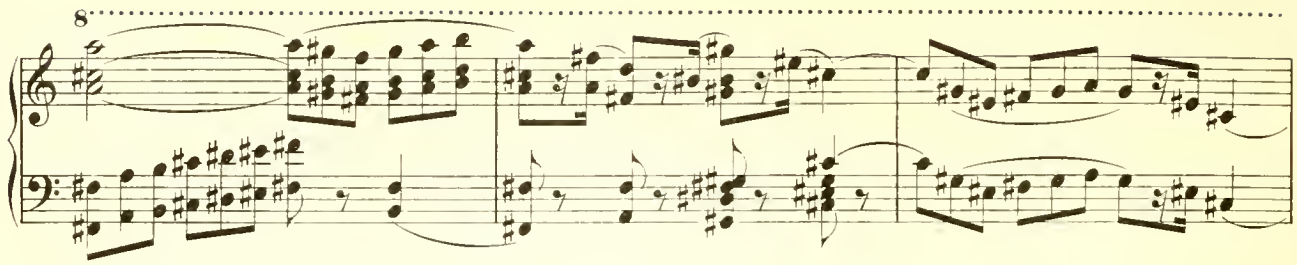
p *f*

CHOR.

Sopran u. Alt. Heil Au - ca - ssin! Heil Va - - len - - ce! Heil der Braut!

Tenor. Heil Au - ca - ssin! Heil Va - - len - - ce! Heil der Braut!

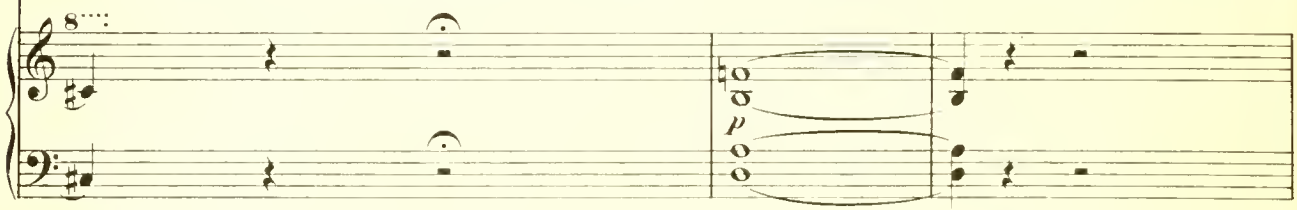
Bass. Heil Au - ca - ssin! Heil Va - - len - - ce! Heil der Braut!



Più lento.

Aucassin.

Ihr Her_ren holt die ho_hen Gä_ste ein! All' wer_den herz_lich mir willkom_men

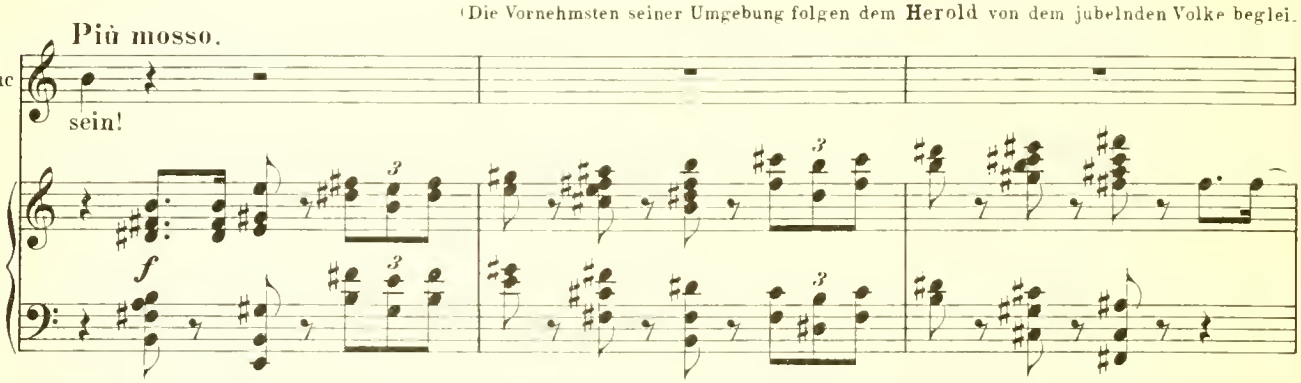


(Die Vornehmsten seiner Umgebung folgen dem Herold von dem jubelnden Volke beglei_

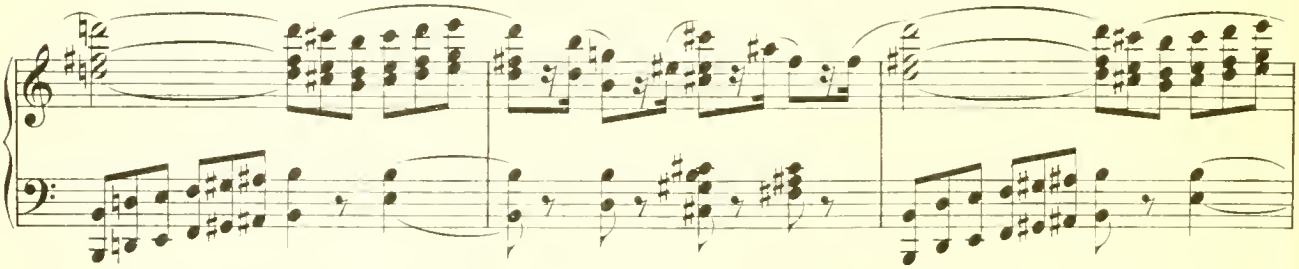
Più mosso.

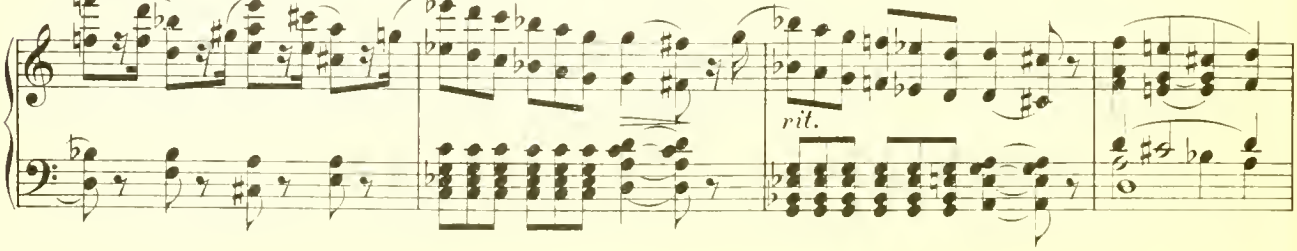
Auc

sein!



tet Die Gräfin steht mit Aucassin auf der Terrasse)





Più lento.

Gräfin.

Ge - seg - net sei der Tag in Eu - rem Le - ben, da ei - ne Mut - ter

p

Gr.

Ihr dem Land ge - ge - ben! Ju - bel - ruf im ganzen Reich er - schal - let!

rit.

rit. *mf*

Lento espressivo doloroso.

cresc. *f* *p* *dim.* *pp*

Aucassin (nach einigen Sinnen)

Ach hier ist al - le Me - lo - dei ver - hal - let! Kein Thränlein weint dem Her - ze -

p

Più mosso.

Auc. lei - de! Das Au - ge nim - mer lacht bei And'- rer Freu - de!

p

Gräfin. Ge - seg - net seid! Ihr stillt der Eu - ren Drang!

Aucassin. O grau - sam Schicksal, das

tr

Auc. mich da - zu zwang!

Gräfin. Fasst Muth bei all' — dem fro - hen Son - nen -

Più lento.

tr

Aucassin. Gr. schein! In Kum - mers Tiefen dringt er nim - mer ein!

Gräfin. Un - see - li - ges

f *dim.* *p*

(ab)

Gr.

rit.

Her - ze, das nimmer ver - ges - sen, ge - den - ken der Tod - ten doch ein - zig nur kann!

rit.

p

Adagio con molto doloroso.

Aucassin.

rit.

Ich wein' um ei - ne

cresc.

p

Auc.

Per - le blank, die ich ins Meer sah fal - len; o dass ich tief im Meer versank! Sie

cresc.

f

Auc.

sucht' ich un - ter al - len! O dass mein Schmerz be -

dim.

pp

mf

cresc.

Auc.

rall. e smorz.

sässe Klang weit ü_bers Meer zu schal _ len!

f *p* *dim.* *pp*

Nicolete in der Tracht eines maurischen Sängers, von langem weissen Mantel umhüllt, tritt sichtlich ermüdet auf. Sie ist von carthagischen Grossen begleitet. Als sie Aucassin auf der Terrasse stehen sieht, winkt sie ihren Begleitern, sich zurückzuziehen.

f *dim.* *pp*

Poco più mosso.

p

cresc. *f*

Nicolete (für sich). *ad lib.*

Ge _ lobt sei, Ma_don _ na, du hast mich geführt ü_ber Ber _ ge und Flüs _ se und

p

Più mosso.

N.

Wüs _ ten_sand! Nun jub _ le ich laut, nun dank ich gerührt, _ Nun grüss' ich beglückt das ver_

p *cresc.*

(sie tritt zu den Stufen)

N. *smorz.* **Più lento.**

hei_sse_ne Land! Darf ich ein Lied dem edlen Grafen singen?

smorz. *f* *dim.*

Aucassin (ohne sie anzusehen).

Sing,_ wenn dein Lied Vergessen mir kann bringen!

mf *p*

Andante.

mf

Nicolete.

1. Drü_eken des Ta_ges Sor_gen schwer Nacht kann lin_dern al_le
2. Lie_be sich bahnt' durch Wüs_ten_sand, selbst ü_ber Mee_re, Weg_ und

p. *sempre stacc.*

N.

Qua - len leg zwischen uns nur Erd_ und Meer grüssend die
Ste - ge Fuss_ für Fuss ge - wann ich Land nun ich bei

N.

Stern - lein wür - den strahlen!
Dir mich ru - hen le - ge!

rit.

espressivo

N.

1.2.Flieg' mein Lied vom Mau - ren - land, nach Pro - ven - ces

p

N.

Ro - sen - thal, wo_ ich Hoch - zeit hielt_ am

cresc.

Lento.

N. Strand in dem grü - nen Myr - then - saal!

a tempo

a tempo

(Aucassin erhebt sich von einer Bank im Vordergrund der Terrasse. Er geht die Stufen langsam herab.)

Più lento.

Aucassin.

Er - in - ne - rungen steigen aus dem Grab Wer - lehr - te,

(Aucassin wendet sich, unangenehm berührt, um.)

Auc. Kna - be, Dich dies Zau - ber - lied?

Trompetenfanfaren.

Animato.

Gräfin (tritt Nicolete entgegen).

Geh fort! Hier ist kein Platz für Dich!

f *mf*

Aucassin.

Gr. Hört, Fan_fa_ren_ju_bel klinget aus dem Thal! Ge_richts_posau_nen

p *f*

Gräfin.

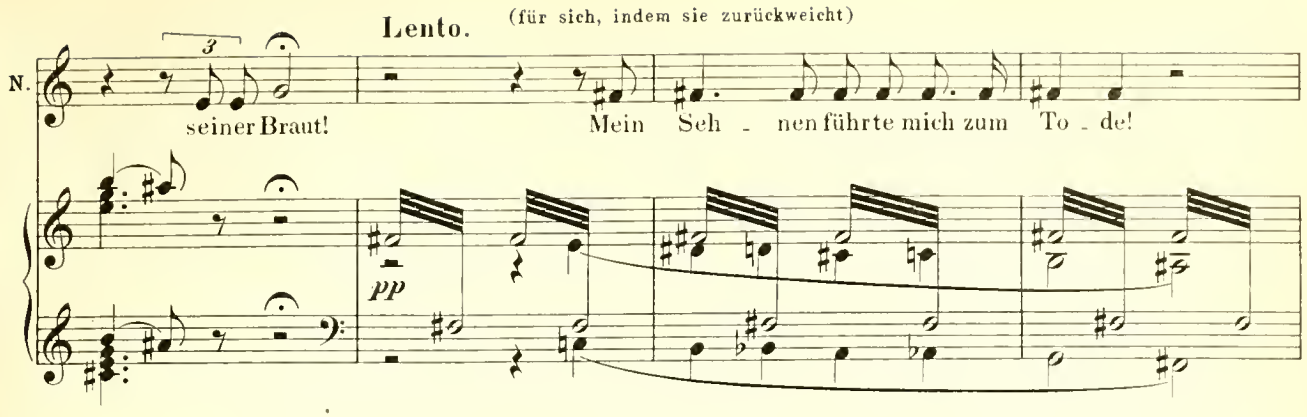
Auc. ru_fen mich zu ew'_ger Qual! Er_man_net Euch, geht Eu_rer

Nicolete (ausser sich).

Gr. Braut ent_ge_gen! Sei_ner Braut.

8

f



Der Brautzug tritt auf. Vorn der Herold und abenteuerlich gekleidete Söldner, ihnen folgen Aucassins Ritter, hinter denen die Bannerträger von Beaucaire und Valence zwischen Negerknaben schreiten. Graf Bougar führt seine verschleierte Schwester. Hinter ihnen schreiten Pagen und Jungfrauen mit kostbaren Geräthen und Stoffen. Diesen schliesst sich Volk an. Aus dem Schlosse strömt das Gesinde. Balkon, Estrade und der Hintergrund sind von Volk besetzt. Aucassin steht am Fuss der Terrasse, die Gräfin ihm zur Seite, er neigt sich tief.

CHOR.

Sopr. Alt.

Son - nenstrahlen Rei - ches Banner säu - men,

Ten.

Son - nenstrahlen Rei - ches Banner säu - men,

Bass.

Son - nenstrahlen Rei - ches Banner säu - men,

ff

Sopr.

Sie - ges - ju - bel schallt und hal - let laut!

Alt.

Sie - ges - ju - bel schal - let laut!

Ten. I.

Sie - ges - ju - bel schallt und hal - let laut!

Ten. II.

Sie - ges - ju - bel schal - let laut!

Bass.

Sie - ges - ju - bel schal - let laut!

mf

Myr - thenknos - pen nimmer län - ger träu - men! ja uns - re Ban - ner

Myr - thenknos - pen nimmer län - ger träu - men! ja uns - re Ban - ner

Myr - thenknos - pen nimmer län - ger träu - men! ja

Myr - then - knos - pen nimmer länger träu - men! ja

hell wie Gold er - strah - len!

hell wie Gold er - strah - len!

uns - re Ban - ner hell wie Gold er - strah - len!

uns - re Ban - ner hell wie Gold er - strah - len!

f

Heil dem Gra - - fen! Heil der

Heil dem Gra - - fen! Heil der

Heil dem Gra - - fen! Heil der

Heil dem Gra - - fen! Heil der

(Jungfrauen in den Farben Beaucaires streuen der Braut Blumen.)

Braut, der schö - nen Braut!

Braut, der schö - nen Braut!

Braut, der schö - nen Braut!

Braut, der schö - nen Braut!

Sopr. *espressivo*

Al - le Her - zen dir in Treu erster - ben, Blü - then sin - gen uns - rer Grä - fin Preis!

Alt.

Al - le Her - zen dir in Treu erster - ben, Blü - then sin - gen uns - rer Grä - fin Preis!

p *espressivo*

rit.

Ihr das Land ver - dan - ken mag den Er - ben ihr dank' un - ser Stammbaum neu - es Reis!

rit.

Ihr das Land ver - dan - ken mag den Er - ben ihr dank' un - ser Stammbaum neu - es Reis!

cresc. *mf* *rit.*

Sopr. a tempo

Al - le Her - zen dir in Treu er - ster - ben, Blü - then sin - gen

Alt.

Al - le Her - zen dir in Treu er - ster - ben, Blü - then sin - gen

Ten.

Al - le Her - zen dir in Treu er - ster - ben, Blü - then sin - gen

Bass.

Al - le Her - zen dir er - ster - ben, Blü - then sin - gen

ff a tempo

uns-rer Grä - fin Preis! Ihr das Land ver - dan - ken mag den Er - ben

uns-rer Grä - fin Preis! Ihr das Land ver - dan - ken mag den Er - ben

uns-rer Grä - fin Preis! Ihr das Land ver - dan - ken mag den Er - ben

dir zum Preis! Dir das Land ver - dank' den Er - ben

rit. ihr dank' un - ser Stammbaum neu - es Reis! a tempo Un - - - sre Banner

rit. ihr dank' un - ser Stammbaum neu - es Reis! Un - - - sre Banner

rit. ihr dank' un - ser Stammbaum neu - es Reis! Un - - - sre Banner

rit. ihr dank' Stamm - baum neu - es Reis! Un - ser Ban - ner strahlt,

rit. a tempo

hell wie Gold er - strah - len,

hell wie Gold er - strah - len,

hell wie Gold er - strah - len,

uns - - - - re Ban - - - ner strah - len,

fro - - - he Lie - der fei - - - - - - - ern den

fro - - - he Lie - der fei - - - - - - - ern den

fro - - - he Lie - der fei - - - - - - - ern den

fro - he Lie - der fei - - - - - - ern den

Frie - - den. Heil dem Gra - fen!

Frie - den. Heil dem Gra - fen!

Frie - den. Heil dem Gra - fen!

Frie - den. Heil dem Gra - fen!

8

Heil dem Grafen! Herzensju - bel at - met

Heil dem Grafen! Herzensju - bel at - met

Heil dem Grafen! Herzensju - bel at - met

Heil dem Grafen! Herzensju - bel at - met

8

rit.

je - der Laut! Her - zens - ju - - - bel!

rit.

je - der Laut! Her - zens - ju - - - bel!

rit.

je - der Laut! Her - zens - ju - - - bel!

rit.

je - der Laut! Her - zens - ju - - - bel!

8

rit.

Moderato.

Bougar.

Mein teu - rer

mf

B.

Freund, das Le - ben dank ich Eu - rer Hand, ge - ge - ben sei's zu -

B. rück in mei-nes Reichs Ju-wel. Heil

mf

B. uns-ren Lan-den bring dies neu-e star-ke Band!

mf

CHOR.

Sopr. u. Alt. Heil un-serm Freund, dem Gra-fen von Va-len-ce!

Ten. Heil un-serm Freund, dem Gra-fen von Va-len-ce!

Bass. Heil un-serm Freund, dem Gra-fen von Va-len-ce!

f *p*

(Aucassin hat sich gefasst und küsst der jungen Gräfin ehrfurchtsvoll die Hand.)

Aucassin. Willkommen hier, wo al-les Euch zu

Più lento.

cresc.

(Er führt Isabella durch den Triumphbogen die Treppe hinauf. Graf von Valence winkt seinem Herold.)

Auc.

Diensten.

Più mosso.

p *cresc.* *mf*

Bougar.

Gruss Herolds-ruf der treu-en Stadt ent-beut!

(schliesst sich dem Zuge an)

B.

Verkünd', dass al- - -le mei-ne Gä - ste heut!

p *mf*

CHOR.

Sopr. Alt.

Heil un-serm Freund, ja Heil un-serm Freund, dem

Ten.

Heil un-serm Freund, ja Heil un-serm Freund, dem

Bass.

Heil un-serm Freund, ja Heil un-serm Freund, dem

f

(Herold und Volk nach rechts ab.)

Gra - fen von Va - len - - - - - - - - - - - - ce!

Gra - fen von Va - len - - - - - - - - - - - - ce!

Gra - fen von Va - len - - - - - - - - - - - - ce!

f

ff

(Nicolete schleicht heran und sieht den Zug in der Burg verschwinden und das Thor schliessen.)

p

Meno mosso.

rit.

p *dim.*

Nicolete.

Zu spät! vor - bei! mir ist zu

p

N. Mut als sollt' das Haupt an Ros - ses Huf zerschellen!

p

N. Hin ü - ber mich braust' Mee - res - fluth - ich trei - be wie ein Wrack in Wind und Wel - len!

p

(setzt sich erschöpft)

Lento espressivo.

N. Leb wohl Car_tha_go's

pp

N. schönes Land, wo ich als Fürst den Va_ter fand, wo Prin_zen ich zu kni_en hiess_mein

(bricht an den Treppenstufen zusammen)

rall. e smorz.

N. Pa_ra_dies ich selbst ver_liess!

pp rall. e smorz. *ppp* *calando*

Moderato.

p

Gräfin (auf der Estrade).

p

Wie selt_sam blick_te doch der Sän_ger drein! Ein

p

Gr.

Meer von Schmer - zen lag im Au - ge sein! Dort auf den

p *mf*

(geht die Treppe herab, und beugt sich über Nicolete)

Gr.

Stufen liegt er matt und müd, als ob er jäh vom Leben schied!

p

Gr.

Un - se - li - ger, komm zu dir selbst! Wie fein die Hand,

mf *p* *mf*

(sie schlägt den Burnus vom Angesicht Nicoletes)

Gr.

der Fuss wie klein!

espressivo

pp

Gr.

Hier wogt ein Frauen - bu - sen sacht; das Haupt um - wal - let güldner Haa - re Sonnenschein!

p

Più mosso.

Gr.

Komm' zu Dir selbst! Du Kind der Sor - gen!

f

Meno mosso.

Gr.

Schlag auf dein Aug' und seh! Bei mir bist Du ge - bor - gen.

p

(Nicolete blickt um sich.)

Lento.

Gr.

Den

p

cresc.

f

Gr.

Blick ich kenne_ weh! Ni_co_le _ te!

Nicolete.

(leise)

Mut_

ff *dim.* *p*

N.

_ ter,_ ja_ Du warst wie ei_ne Mut_ter... Ni_co_le_te! Un_se_

Gräfin.

p *p*

Gr.

_ li_ge! bist Du dem Grab ent_stie_gen?

Nicolete.

Manch

p

Lento con dolore.

N. Grab harrt' mein am Weg ent-lang, doch nie der Sehnsucht Schmerz das Le-ben

p *pp*

N. en-det' der Strom der Lie-be im-mer heimwärts wen-det zur Quel-le, der er einst ent-

p *cresc.* *mf*

Gräfin.

N. sprang. Weh' Dir! Da-rum kamst Du

p

Nicolete (steht auf).

Animato.

Gr. her? Ach, ich wan-dert un-zäh-li-ge Ta-ge ü-ber

mf *p*

N. Hai - den und Hal - den gar schnell Mei - ner Lip - pe entfloh kei - ne

mf

N. Kla - ge mein Ver - lan - gen galt ein - zig dem Quell! Je - den

rit. *rit.* a tempo

p

N. A - bend die Hoff - nung er - bleich - te, je - den

N. Mor - gen war neu sie er - blüht! und er-

N.

mat - - tet das Ziel ich er - reich - - te Doch mein

dim.

N.

Quell' war im Sonn - brand ver - glüht!

p

p

Gräfin.

Lento.

Un - se - - li - ge, wa -

Gr.

rum kamst du zu spät? Ach, lang und bange Au - cas - sin dein harr - te.

p

p

Gr.

sein Va - ter starb — und weil das Volk ihn dräng - te wählt' die Gat - tin er

Nicolete.

Gräfin.

Gr.

mit bangem Herzen! O Mut - ter, hast du mich noch lieb? Wie kannst du fra - gen?

p

Nicolete.

Gräfin.

Ver - sag mir nicht die letz - te Bitt! So sprich, ar - mes Kind!

p

Adagio molto espressivo.

Nicolete.

O, lass mich sehn ihn, eh' er sich ver - mäh - let! Sehn ihm in's

pp

N.

Au - ge, ob er mein ge - den - ket! Sehn längst entschwunden Glück auf sei - ner See - le

mf *pp*

N.

Grund! O lass mich ihn se - hen und segnen dann in To - - des Stund!

ppp *dim.* *ppp*

Allegro.

Gräfin.

Nie - mals, nie - mals,

f

Gr.

nie - - mals soll's ge - schehn! Un - heil schafft' es

Gr.

Hau - ses Schwellen! Würd' er jetzt dich wie - der - sehn, thürmten sich des Schmerzes

p

Gr.

Wel - len, müsst ein Wet - ter uns zer - schel - - - len, Kei - ner wür - de dem ent -

f

Gr.

gehn!

Nicolete.

Liebst du mich, Mut - - - ter noch ein we - nig,

mf

cresc. sempre

N.

sprich!

Gräfin.

Quält denn die Ei - - - - fer - sucht, o Ärm - ste dich?

Nicolete.

Ich muss, ich will ihn sehn! Ich

N. muss! Ich will!

Gräfin (spöttisch)

Du Bet - telkind,

ff

Gr. dein Le - ben gilt es hier!

(Nicolete richtet sich stolz auf)

Sempre Allegro.

ff

Nicolete.

Moderato.

Fühl', die Hand ich fest dir fas - se

rit.

N.

einst als Sklavin flüchtet ich doch Cartha - gos Kö - nigstochter, grüsset

fp *f*

N.

heu - te, Mut - ter, dich!

Allegro.

ff

Gräfin.

Du!

dim. *p*

Gr.

Du Car - tha - - gos Kö - nigs - toch - ter?

Gr.

Ja, es ist wahr,

8

f *p*

Molto animato.

Gr.

Nun seh' ich es klar. Dei - nes Au - ges Bli - tze

mf *cresc.*

Gr.

Ho - - - heit strah - - len!

Meno mosso.

Nicolete.

Weh'_____ Dir, wirst du nimmer mich er-hö-ren! Ein Blitz der Ra - che

f *f* *mf*

N. Eu - -er Fest soll stö-ren! all' zum Trotz_ ich will ihn sehn!

cresc. *f*

Gräfin. Niemals, niemals, niemals kann's gescheh'n.

Nicolete (tritt rasch vor, rufend). Noch war - - -ne ich!_

f

Gräfin. O reiz mich nicht!_

(Ein carthagischer Krieger tritt vor. Nicolete zeigt auf den Carthager, der eine Tuba trägt.)

Furioso.

Nicolete.

Wenn ich win - ke meinen Hor - den Ste - het Stadt und Burg in Brand,

f

N. wüst' und ö - de wird das Land, Müt - ter, Kin - der lass ich

N. mor - - - - den! ja mor - - den!

Gräfin (kniet entsetzt).

Thu' es nicht! Ich fle - he, ich fle - he:

mf

Gr.

Gna - de! Gna - de! Dann ich will mich deinem Willen fü - gen.

cresc.

f

(Der Carthager zieht sich zurück.)

ff

rit.

dim.

Poco lento.

Nicolete.

De_müthig will als Magd ich steh'n, die Fa - ckel in der Hand, in's

p

f

p

N.

Braut - gemach sie tre - ten seh'n, dort end'mein Leben - mit der Fa - ckel

pp

(die Gräfin erhebt sich)

N.

Brand!

acceler.

cresc.

Allegro appassione.

Gräfin.

marcato

Schwör, dass kein ein - zig Wort ver - ra - - - the dich!

f

marcato

fz

Nicolete.

Mein Schmerz mit kei - nem Wort ver - ra - - - the sich!

fz

Gräfin.

Schwör, dass dich Kei-ner soll er - ken - - - ne!

Nicolete.

Stumm soll der

N.

Schmerz im Au - ge bren - - - nen!

Gräfin. *più animato*

Schwör, dass Kei - ner

più animato

Nicolete.

Ja, stumm soll der Schmerz im

Gr.

je dich soll er - ken - - - - nen, je

ff

(sie ergreift die Hand der Gräfin und steigt mit ihr die Treppen hinauf)

N.

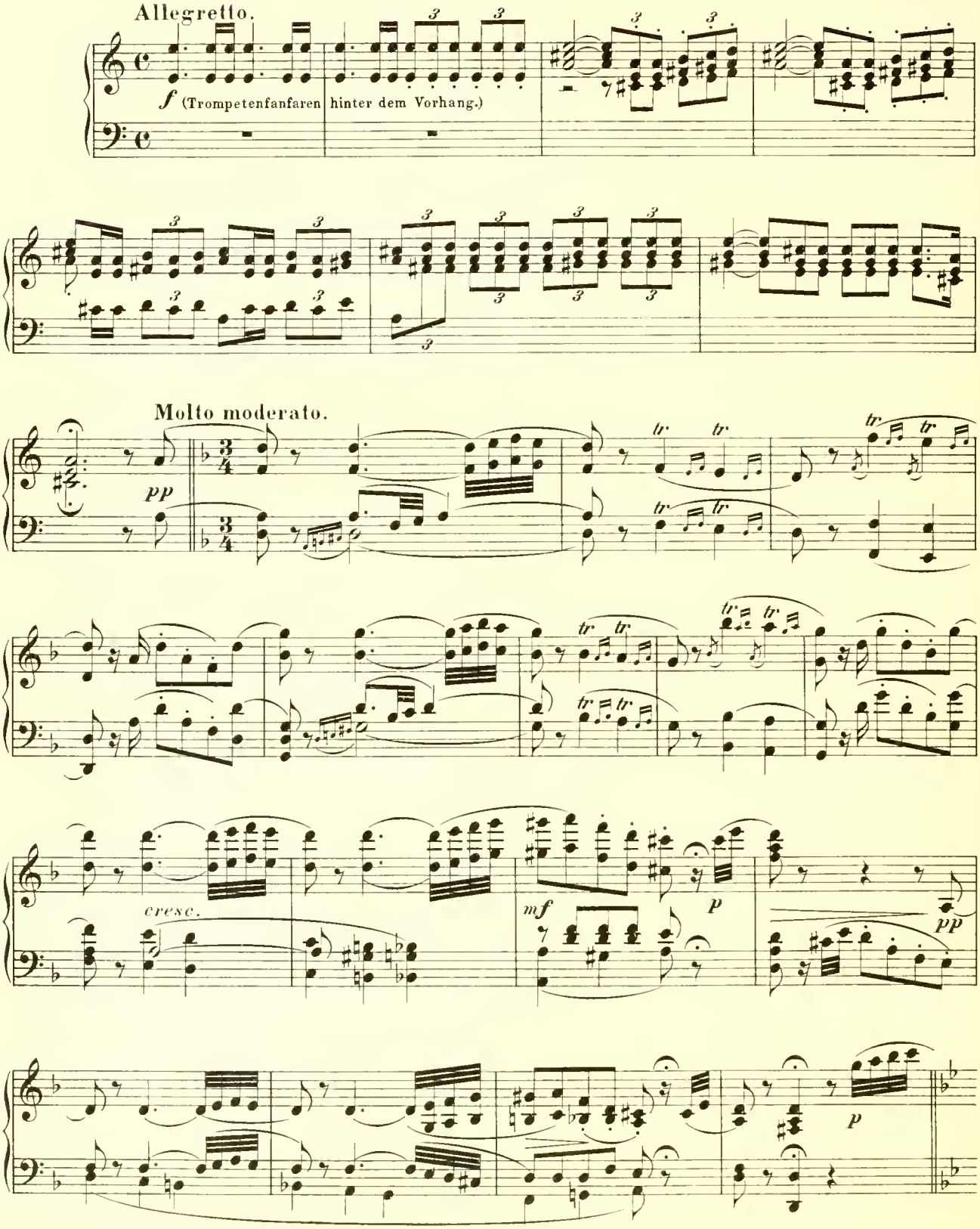
Au - ge bren - - - - nen!

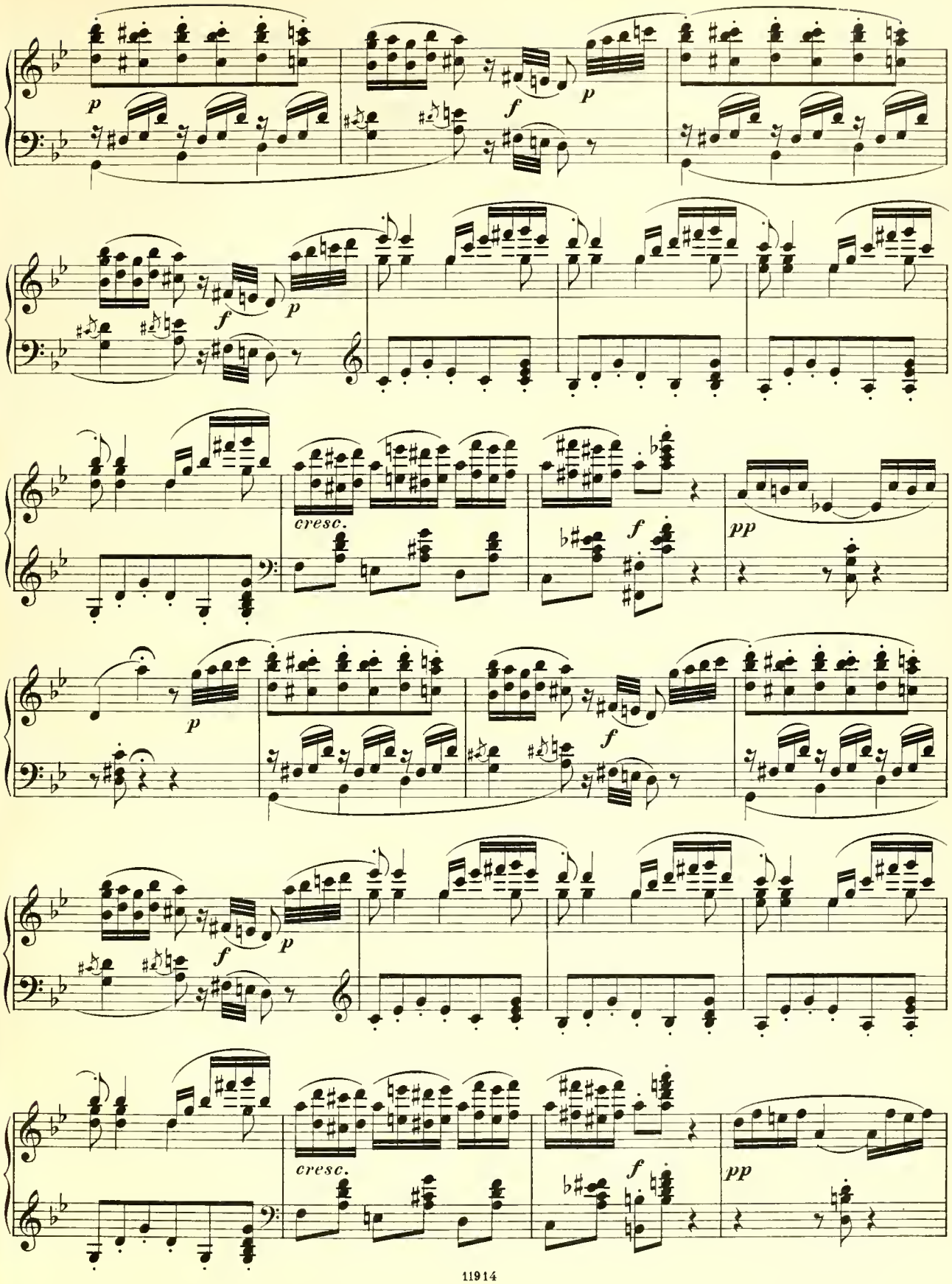
Gr.

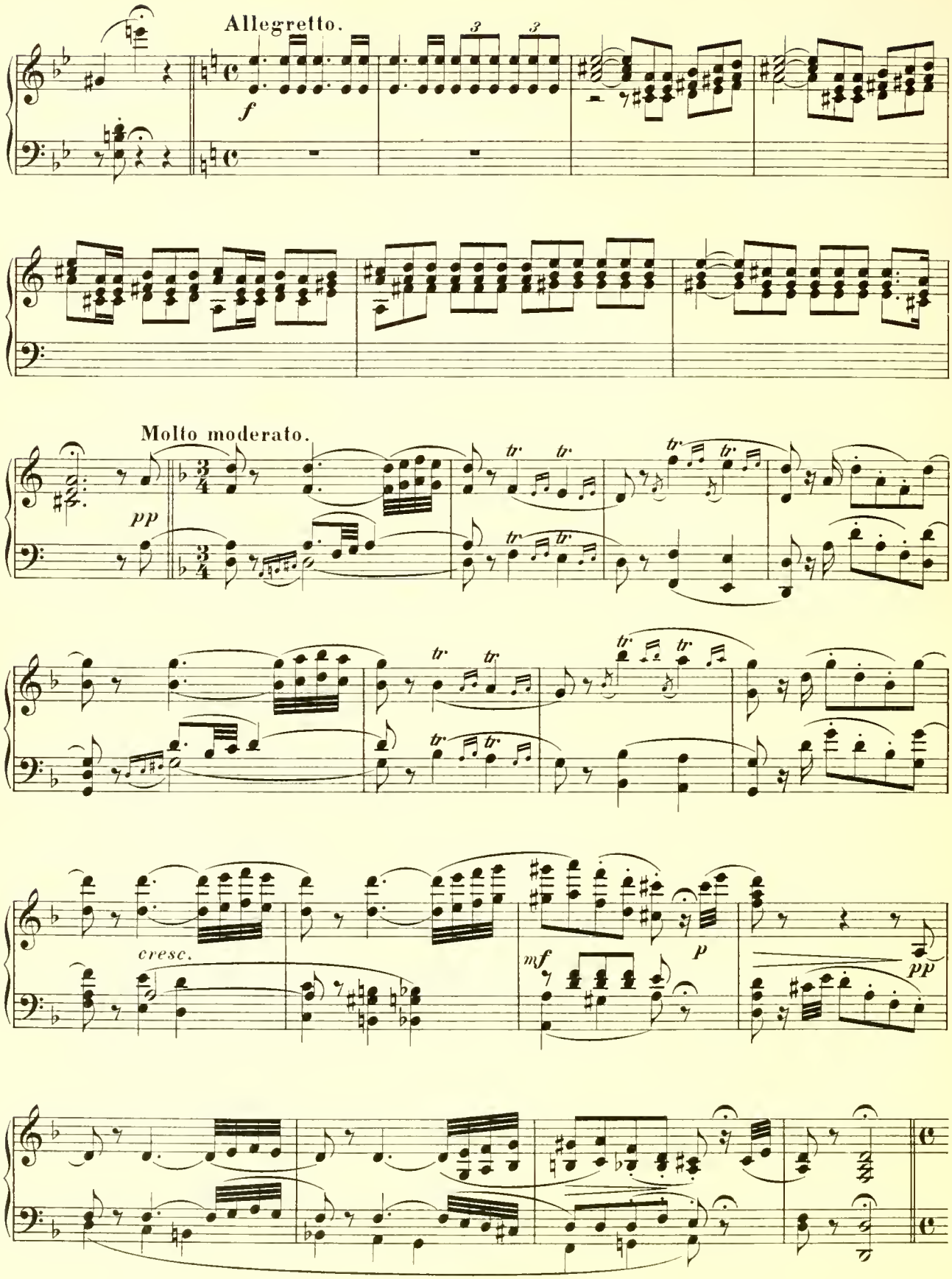
dich er - ken - - - - nen!

Vierter Aufzug.

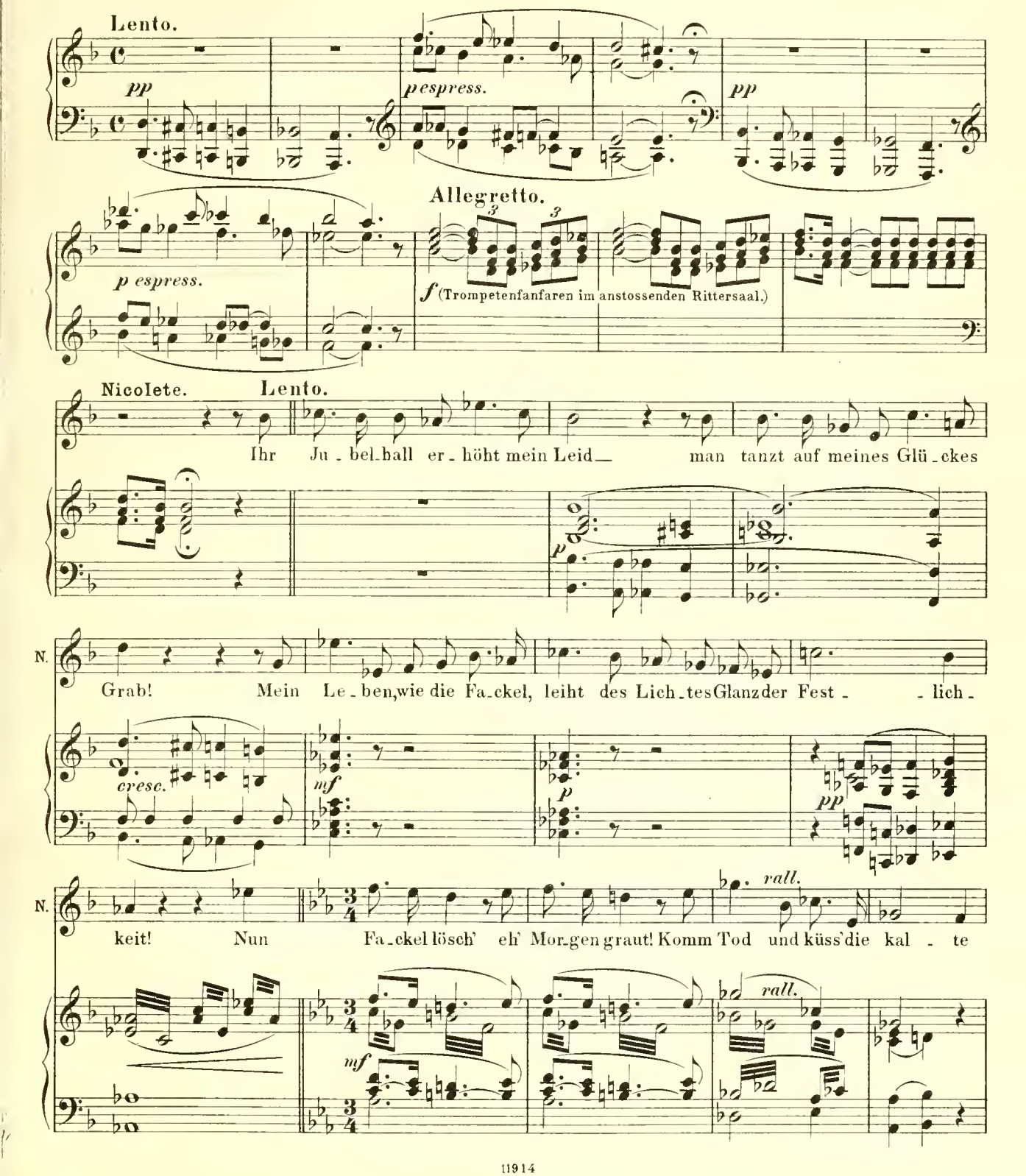
Hochzeits-Intermezzo.




p
f
p
f
p
cresc.
f
pp
p
f
f
p
cresc.
f
pp


Allegretto.
f
Molto moderato.
pp
tr
cresc.
mf
p
pp

Die Bühne stellt eine Gallerie vor, die zu dem Brautgemache führt. Hohe Säulenhallen festlich geschmückt führen nach rechts und links. In der Mitte hinten ist der Eingang zum Brautgemach, das roth erleuchtet ist und das von Blumen bekränzte kostbare Bett sehen lässt. Es ist dunkel, **Nicolete** steht an der Thür, sie ist weissgekleidet und hält eine Fackel. Ein Kranz ziert ihr offenes Haar. Durch ein gothisches Fenster links fällt mattes Mondlicht.



(sie steckt die Fackel in einen Ring, nimmt den Kranz vom Haupte und kniet auf die Schwelle des Brautgemachs nieder).

N.

Braut!

a tempo

p

p

Molto sostenuto.

N.

Beug dich mein Her - ze wie Blü - the dem Wind, —

p

N.

Dich wie die Ro - se sein Fuss mag zer - klei - nen! Kranz, den ich pflückt und mit

pp

p

N.

Thrä - nen be - thaut, — Auf — sei - ner Schwel - le magst

(sie zerpflückt den Kranz auf der Schwelle geht auf die Gallerie zu und lauscht

N. *rit.* Blu - men du wei - nen! a tempo

rit. *pp*

dabei auf die erneuten Trompetenfanfaren).

Allegretto.

mf

Lento espressivo.

p

Nicolete.

Du konn-test ver-ges-sen die ein-zi-ge Ei - ne, die

pp e dolce

N. einst dir be - see - ligt das Le - ben ge - weiht? Den Bund hat doch Son-ne be -

N. sie - gelt und Ster - ne-lein bör - ten den Eid!

pp

(Sie öffnet das grosse Fenster und blickt träumerisch hinaus.)

mf

Nicolete.

Da war ge-schmü-cket ich als Braut mit Sei - de und Ko - ral - len, mich

pp

N. lock - te gül - de - ner Ge-sang, dess' Klän-ge nim-mer er - schal - len!

Allegro.

p *cresc.*

Nicolete.

Eid er ver-gass! Ver - gass die glück-se - li - gen Stun - den!

N. Und Ster-neleinleuchtenihmnoch? der Himmel hat ihn nicht ge-straft?

(sie nimmt die Fackel aus dem Ring und starrt entsetzt in's Brautgemach).

N. Fa - - -

N. ckel dei - ne Flammen thei - - - le, fach zu heissem Bran - - - de

più animato

N. an!

più animato

p *cresc.*

N. Burg zer - stör', dass Wun - de hei - le,

f

N. mei - ne Ra - che ihn er - ei - le

N. wir - - - belnd gen Him - mel hoch hin - an!

(Sie will die Fackel in's Gemach schleudern, sieht aber **Aucassin** durch die Gallerie kommen und steht starr am Eingang.

8

ff

Trompeten hinter der Scene.)

Aucassin. Poco lento.

Fan - fa - ren mich trei - ben aus dem Saal —

p

Auc.

hier stört die Magd mich und der Fa - ckel Strahl!

molto espress.

mf

Aucassin.

Ach, bei der An - dren

f *p* *dim.* *pp*

poco accel.

Auc.

Ju - bel wie Furcht be - schlich's mich sacht: Mir däucht, die Ster - ne mich rie - fen hin -

mf *p*

(geht tiefaufatmend zum Fenster)

Auc.

aus in dunk - le Nacht. Die

poco rallent. *pp*

Adagio con molto tenerezza.

Auc.

Sterne - lein es kün - den: darf bald die Stunde schla - gen, darf dei - ne Küsse füh - len, darf

pp

Auc.

dei - nen Namen sa - gen! Ni - co -

Molto smorzando.

Auc.

le - - - te, du le - best! O helft mir lie - be Ster - - ne, die

Auc.

gan - ze Welt ihr se - - het! Al - lei - ne ihr könnt sa - - - gen, wo

Auc.

mei - ne Freundin wei - - let!

Auc.

Ni - co - le - - - - - - - te, du le - - best!

Moderato con passione.

Auc.

Ja selbst in Him - mels

Auc.

Hal - len, ich wür - de fol - gen dir, selbst in der Höl - le

Auc.

Glu - - - ten, ich wür - de fol - - gen dir

Auc.

Ich kom - me oh - ne Säu - men,

und flieh' des Le - bens Wahn: Ich lass die

(tritt zu Nicolcte)

Burg in Flam - - men, und steig' zu dir hin - an!

Gieb mir die Fa - ckel, lass das Har - ren sein!

(Aucassin taumelt erschreckt in weitem Bogen zurück und starrt auf die unbewegliche Nicolete.)

ff

p

Aucassin.

Lento.

O bleiches Bild der „Braut am Mee-res-strand",

rall.

p

Auc.

hat dich zu mah-nen Gott ge-sandt?

p

(kniet vor ihr nieder)

Auc. Wie lan-ge lagst du schon in Gra - bes Schooss?

Molto espressivo.

Auc. O hör' mein Fle - - - - - hen! hö - re En - - - gel

pp

Auc. mein! O lass mich ster - - - ben, lass zu

Auc. Gott mich ein!

dim.

Più mosso.

Auc.

Ver-gessen hab' ich dich zu kei-ner Stund! —

p

(er springt auf)

poco accel.

Auc.

Wie? Strömet A-them aus dem bleichen Mund?

p poco accel.

Auc.

Dein Au-ge flam-met, deine Wan-gen glü-hen! Ni-co-le-

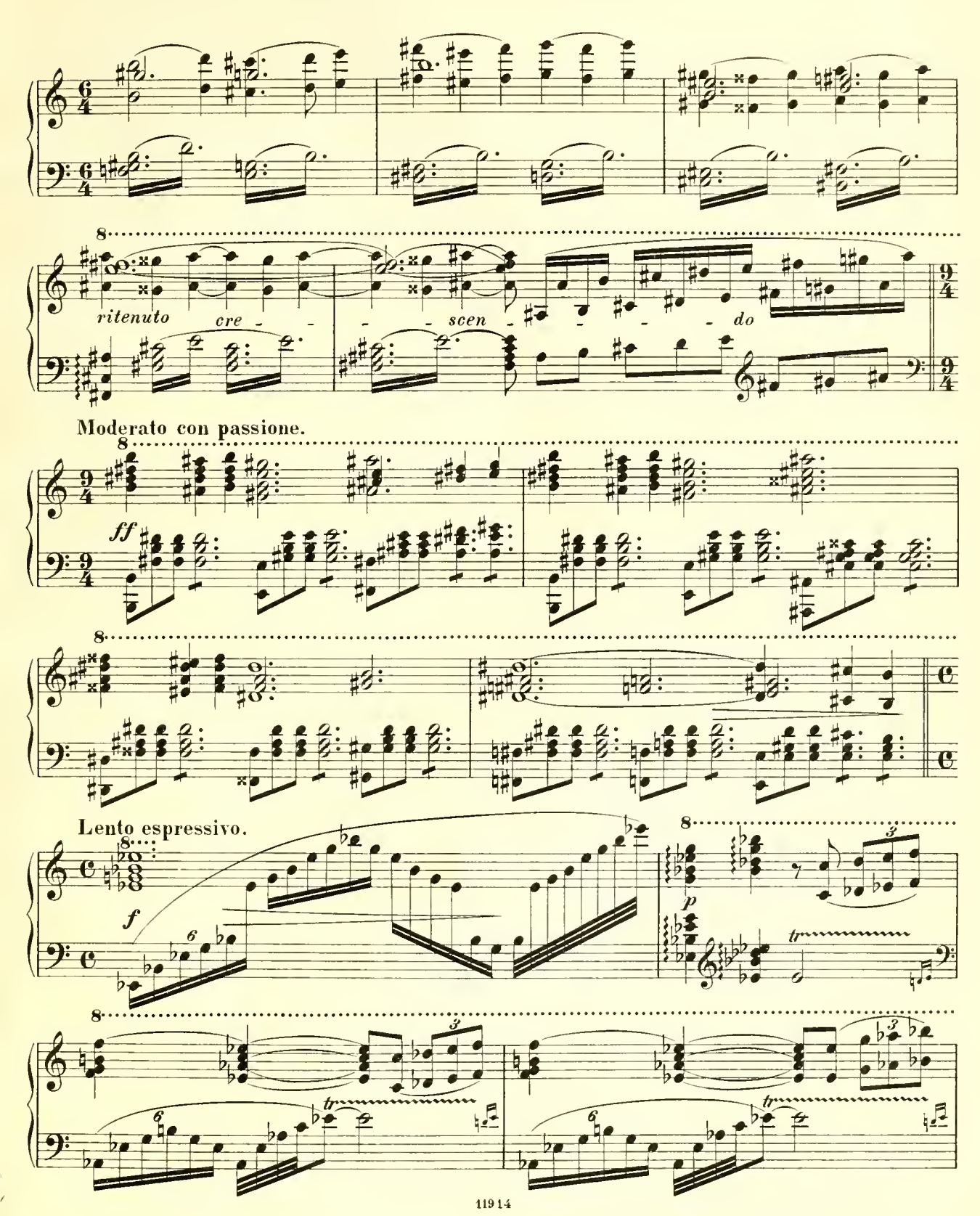
cre-scen-do

f

Auc.

-te, du le-best!

(Nicolete schreit auf, die Fackel entfällt ihr. Es ist plötzlich dunkel. Sie stehen in inniger Umarmung und blicken sich dann an, als erkennten sie sich immer mehr. Langsam treten sie zum Fenster. Aucassin zeigt hinaus, sie sinkt stumm an seine Brust.)



poco accel.

cre - - - - scen - - - - do

f

Lento.

pp

Allegro moderato. (Ritter und Fackelträger treten ein)

Ten.

Sucht ihn!

CHOR der Ritter von Beaucaire.

Bass.

Sucht ihn!

Allegro moderato.

p cresc.

mf

Einige Ritter mit Fackeln.

Sucht den Grafen!

Sucht den Grafen!

p *cresc.*

Herold.

Vernimm Graf Au_cas_sin: „Zum Braut_ge_ma_che man die Braut ge_lei_tet!"

f

CHOR (sehen das Paar).

Ten. I.

Ver_rä_the_rei, Ver_rä_the_rei!

Ten.

Ver_rä_the_rei, Ver_rä_the_rei!

Bass.

Ver_rä_the_rei!

Beim Gra - fen ei - ne frem - de Magd!

Beim Gra - fen ei - ne frem - de Magd!

Herr Graf be - den - ket Eu - res Hau - ses Eh - - - re!

Herr Graf be - den - ket Eu - res Hau - ses Eh - - - re!

(Die Gräfin eilt erschreckt herbei. Das Gefolge des Grafen von Valence tritt ein.)

Ten.

CHOR der Ritter von Valence.

Ver - räthe - rei und Schmach! mit

Bass.

Ver - räthe - rei und Schmach! mit

ff

Hohn bedeckt Valen - ces Haus! (Ziehen die Schwerter.) Die

Hohn bedeckt Valen - ces Haus! Die

accel.

Più allegro.

Waf - fen für Va - lenc' er - greift und rä - chet blu - tig die - se

Waf - fen für Va - lenc' er - greift und rä - chet blu - tig die - se

Più allegro.

CHOR der Ritter Aucassins.

Dem Grafen un - ser Gut und Blut! Zum

Dem Grafen un - ser Gut und Blut! Zum

Schmach! Zum

Schmach! Zum

Molto allegro.

Kampf für un-sern Gra - fen! den frem - - den Gä-sten Tod!

Kampf für un-sern Gra - fen! den frem - - den Gä-sten Tod!

Kampf für un-sre Für - stin! der fre - - chen Buh-le Tod!

Kampf für un-sre Für - stin! der fre - - chen Buh-le Tod!

Molto allegro.

ff

Isabella ist am Arm ihres Bruders mit den Brautjungfern im Hintergrund erschienen und weicht entsetzt in deren Mitte. Ihr Bruder lässt sie los und tritt zwischen die Streitenden.

Poco moderato.

Bougar.

Steckt Eu - re Schwerter ein! Herr

f

Lento.

B.

Rit - ter! Re - - de ste - het mir: ob Eu - re

B.

Gat - tin ihr um - ar - met an Braut - ge - ma - ches Thür?

p

(Aucassin löst sich endlich aus den Armen Nicoletes und wendet sich zu den Rittern.)

pp

rit.

Aucassin.

molto espress.

Sie ist mein Weib - chen! Gott gab sie heu - te mir zu - rü - - cke!

molto lento

pp

dim.

CHOR.

Più allegro.

Sopr.

Ni_co_le_te!

Alt.

Ni_co_le_te!

Ten.

Ni_co_le_te, Ni_co_le_te!

Bass und Bougar.

Ni_co_le_te, Ni_co_le_te!

Piu allegro.

f

Sopr. Alt.

Das arme Bet_tel_mädchen!

Allegro.

Die Gräfin tritt an Nicolete heran.

Ten. Bass.

Das arme Bet_tel_mädchen!

Allegro.

f

Gräfin.

Ni - co - le - - - te! Car - tha - - - go's Kö - - nigs - -

p

Aucassin (erstaunt).

Gr.

tochter! Car - tha - - - - - - go's Königs - toch - ter?

Bougar.

Car - tha - - - - - - go's Königs - toch - ter?

CHOR.

Sopr. Alt.

Car - tha - - - - - - go's Königs - toch - ter?

Ten.

Car - tha - - - - - - go's Königs - toch - ter?

Bass.

Car - tha - - - - - - go's Königs - toch - ter?

cresc. *f*

Più lento.

Nicolete.

(stolz) (demüthig)

rallent.

Das bin ich! doch dei - - ne Skla - vin!

f *rallent.*

Lento espressivo.

f

Poco accelerando.

Bougar (nach kurzem inneren Kampf).

Moderato.

Einst ih - ret - halb Ihr

p

B. gabt die Freiheit mir! ich schul - de da - für Dank, wills Euch ver - gel - ten!

B. Ihr seid frei — seid oh - ne Band! Kei - ne

mf

B.

Macht der Welt kann tren - nen jun - ger Her - zen heil' - - - gen

(er tritt bewegt zu seiner Schwester, die er innig umarmt. Chor gruppirt sich.)

B.

Bund!

f

dimin.

rit.

Andante con moto.
Nicolete.
Aucassin.

Lie - bes - lust o Se - lig - keit, dir mein Le - ben

p

Nicolete.

N. bleib' ge - weiht! Lie - bes - lust o Se - lig - keit

Die Gräfin.

Gr. Kei - ne Macht der Welt kann

Aucassin.

Auc. bleib' ge - weiht! O Glück, o Glück,

Graf von Valence.

B. Kei - ne Macht der

N. dir mein Le - - - - ben! dir mein Le - - - ben! ge - -

Gr. tren - nen jun - ger Her - - - zen

Auc. dir mein Le - - - ben bleib' ge - weiht! ge - -

B. Welt kann tren - - - nen

cresc.

molto ritenuto

N. weiht! o Lie - bes - lust o

Gr. heil' - gen Bund, kann

Auc. weiht! o Lie - bes - lust o

B. jun - ger Her - zen

Sopran. Kei - ne

Alt. Kei - ne

Tenor I. II.

Bass I. Kei - ne

Bass II. Kei - ne Macht, kei - ne

f molto ritenuto

ff

Lento. *cresc.* *molto rit.*

N. Se - lig-keit! o Lie - bes - glück o Se - - - lig -

Gr. tren - - - nen jun - ger Her - zen Bund, kei - ne Macht kann tren - nen heil'- gen

cresc.

Auc. Se - lig - keit o Glück! o Lie - bes - glück o Glück! o Se - - - lig -

cresc.

B. heil' - - - gen, heil' - gen Bund! kei - ne Macht kann tren - nen heil'- gen

Sopr.

Alt. Macht der Welt kann tren - nen jun - ger Her - zen heil'- genBund!

cresc.

Ten.

Bass. Macht,

cresc.

Bass. Macht,

cresc.

Lento. *molto rit.*

8

cresc.

a tempo

N. keit!

Gr. Bund.

Auc. keit!

B. Bund.

Sopr. *f* Kei - ne Macht der Welt kann tren - nen jun - ger Her - - - zen

Alt. *f* Kei - ne Macht der Welt kann tren - - nen jun - ger Her - - zen

Ten. *f* Kei - ne Macht der Welt kann tren - nen *cresc.* jun - ger Her - - - zen

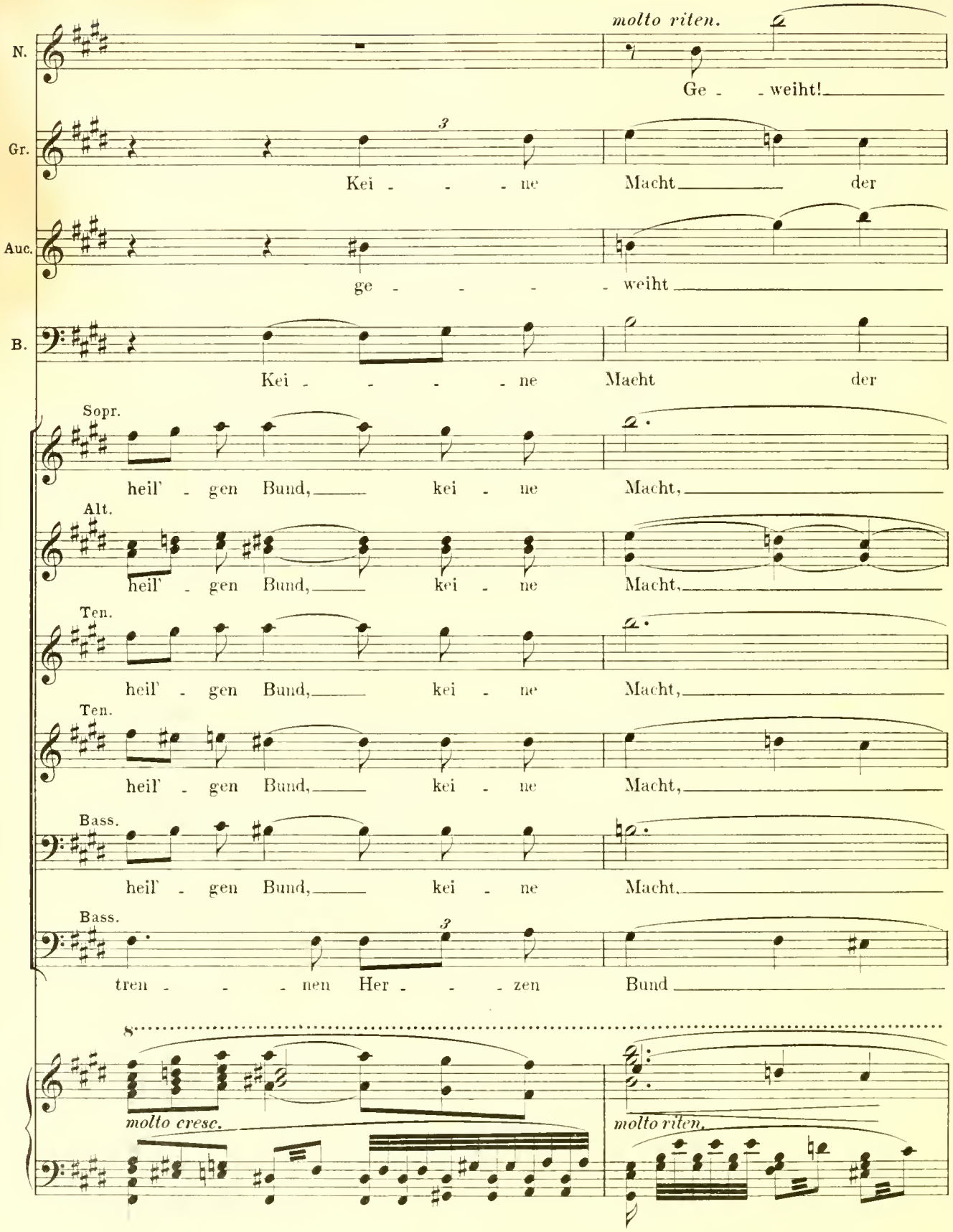
Ten. *f* Kei - ne Macht der Welt kann tren - - nen *cresc.* jun - ger Her - - zen

Bass. *f* Kei - ne Macht der Welt kann tren - - nen *cresc.* jun - ger Her - - zen

Bass. *f* Kei - - - - ne Macht kann

a tempo

f *cresc.*


N.
molto riten.
Ge - - weiht!
Gr.
Kei - - - ne Macht der
Auc.
ge - - - - weiht
B.
Kei - - - - ne Macht der
Sopr.
heil' - gen Bund, kei - ne Macht,
Alt.
heil' - gen Bund, kei - ne Macht,
Ten.
heil' - gen Bund, kei - ne Macht,
Ten.
heil' - gen Bund, kei - ne Macht,
Bass.
heil' - gen Bund, kei - ne Macht,
Bass.
tren - - - nen Her - - - zen Bund
molto cresc.
molto riten.

N. — o Lie - - bes - lust o Se - lig - keit!

Gr. Welt — kann tren - - - nen heil' - gen

Auc. — o Lie - - bes - lust o Se - lig - keit! o Glück!

B. Welt kann tren - - - nen heil' - gen

— Kei - - ne Macht der Welt kann tren - nen heil' - gen

— Kei - - - ner kann tren - - nen heil' - gen

— Kei - - ne Macht der Welt kann tren - nen heil' - gen

— Kei - - - ner kann tren - - nen heil' - gen

— Kei - - - ner kann tren - - nen heil' - gen

— Kei - ne Macht der Welt kann

8 *ff*

Largo.

molto cresc. e rit.

N. O Lie - bes - lust! o Se - - - lig - keit!

Gr. Her - zen Bund, jun - ger Her - zen heil' - - gen Bund.

Auc. O Lie - bes - lust! o Lust o Se - - - lig - keit!

B. Bund! Kei - ne Macht kann tren - nen heil' - gen Bund.

Bund! kann tren - nen jun - ger Her - zen heil' - - gen Bund.

Bund! kann tren - nen jun - ger Her - zen heil' - - gen Bund.

Bund! kann tren - nen jun - ger Her - zen heil' - - gen Bund.

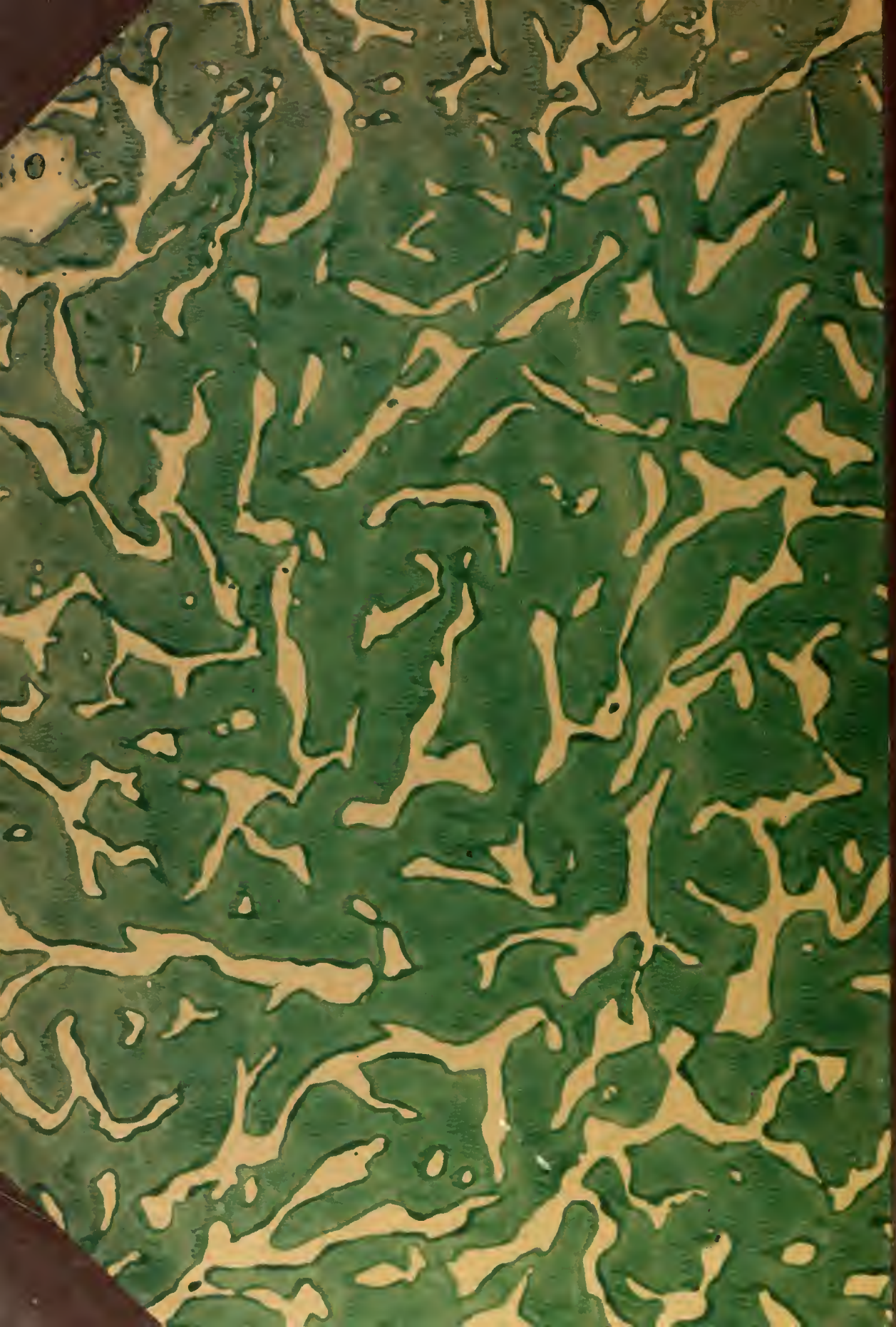
Bund! kann tren - nen jun - ger Her - zen heil' - - gen Bund.

Bund! kann tren - nen jun - ger Her - zen heil' - - gen Bund.

tren - - - nen heil' - - - gen Bund.

Largo.

molto cresc. e rit.

fff

Druck von Wilhelm Hansen, Kopenhagen.